

Antonin von Haldenberg.

V-3490

Dörptscher

K a l e n d e r

auf das

Jahr nach Christi Geburt

1832,

welches ein Schaltjahr von 366 Tagen ist.

42211

147798296

D o r p a t.

Gedruckt

und zu haben bei J. C. Schünmann.

Zeit- und Kirchen-Rechnung.

Von Erschaffung der Welt, nach Calvisius	5781.
Von Erbauung der Stadt Rom	2585.
Dieses Jahr ist von der Geburt unsers Herrn Jesu Christi nach der gemeinen Dionissischen Rechnung	1832.
Von der Trennung der morgenländischen Kirche von der abendländischen	962.
Von Einführung des christlichen Glaubens in Rußland	844.
Seit Erbauung der Stadt Dorpat	802.
Von Erbauung der Stadt Moskwa	685.
Von der Erfindung der Buchdruckerkunst	392.
Seit der Einführung der Untheilbarkeit des russ. Reichs	369.
Vom Anfange der Monarchie in Rußland, d. i. von Vereinigung aller Fürstenthümer unter Einen Beherrscher	368.
Von Dr. Luthers Reformation	316.
Seit der Einführung des Zarentitels	299.
Seit Eröffnung des ersten Gymnasiums in Dorpat	202.
Seit Eröffnung der ersten Universität zu Dorpat (1632)	200.
Von Erbauung der Residenzstadt St. Petersburg	129.
Von der Unterwerfung Livlands unter Russische Herrschaft	122.
Seit dem großen Brande in Dorpat	57.
Von der Geburt Seiner Kaiserlichen Majestät Nikolai I.	37.
Von Erneuerung der Universität Dorpat	30.
Von Erneuerung des Gymnasiums in Dorpat	28.
Seit der Vereinigung des Zarthums Polen mit dem russ. Reiche durch Traktat zu Wien 1815	18.
Von der Eroberung ganz Finnlands	14.
Seit Aufhebung der Leibeigenschaft in Livland	13.
Von der Gelangung zum Throne Sr. Kaiserl. Majestät Nikolai I.	7.
Von der Krönung Seiner Kaiserlichen Majestät	6.

Erklärung der Zeichen in diesem Kalender.

- Der neue Mond. ☉ Der volle Mond.
☾ Das erste Viertel. ☾ Das letzte Viertel.
-

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder.	♎ Waage.
♉ Stier.	♏ Scorpion.
♊ Zwillinge.	♐ Schütze.
♋ Krebs.	♑ Steinbock.
♌ Löwe.	♒ Wassermann.
♍ Jungfrau.	♓ Fische.

Die Jahreszeiten.

Die Jahreszeiten haben in diesem Jahre ihren Anfang:

Die Frühlings-Tag- und Nachtgleiche den 8.
März um 4 Uhr 3 Min. Abends.

Die Sommer-Sonnenwende den 9. Junius um
1 Uhr 13 Min. Abends.

Die Herbst-Tag- und Nachtgleiche den 11. Sept.
um 3 Uhr 14 Min. Morgens.

Die Winter-Sonnenwende den 9. December um
8 Uhr 39 Min. Abends.

Erklärung der Zeichen in diesem Kalender.

- Der neue Mond. ☉ Der volle Mond.
☾ Das erste Viertel. ☾ Das letzte Viertel.
-

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder.	♎ Waage.
♉ Stier.	♏ Scorpion.
♊ Zwillinge.	♐ Schütze.
♋ Krebs.	♑ Steinbock.
♌ Löwe.	♒ Wassermann.
♍ Jungfrau.	♓ Fische.

Die Jahreszeiten.

Die Jahreszeiten haben in diesem Jahre ihren Anfang:

Die Frühlings-Tag- und Nachtgleiche den 8.
März um 4 Uhr 3 Min. Abends.

Die Sommer-Sonnenwende den 9. Junius um
1 Uhr 13 Min. Abends.

Die Herbst-Tag- und Nachtgleiche den 11. Sept.
um 3 Uhr 14 Min. Morgens.

Die Winter-Sonnenwende den 9. December um
8 Uhr 39 Min. Abends.

1	Neujahr.	☞	13	Hilarius
	Geburtsfest Ibro Kaiserl. Hoheit Helena Pawlowna.			
2	Abel.	☞	14	Robert

Von der Flucht nach Egypten. Matth. 2, 13.

3	E. n. Neuj.	☞	Bedecker	15	2. E. n. Ep.
4	Methusala	☞		16	Erdmann
5	Simeon	☞	☉ 5 U. 51 M. Ab.	17	Anton
6	H. 3 Könige	☞	Himmel.	18	Ephraim
	Ercheinung Christi.				
7	Melchior	☞		19	Sara
8	Erhard	☞	Feuchte nebligte Luft.	20	Fab. Seb.
9	Saipar	☞	Dunkle Nächte.	21	Agneta

Von Jesu, da er zwölf Jahre alt war. Luc. 2, 41.

10	1. E. n. Ep.	☞	Bedeckt.	22	3. E. n. Ep.
11	Hyginus	☞		23	Emerentia
12	Reinhold	☞	☉ 7 U. 3 M. Ab.	24	Thimorheus
13	Hilarius	☞		25	Pauli Bek.
14	Robert	☞	Thauwetter.	26	Hans
15	Felix	☞	Stürmisch und	27	Chrisost.
16	Erdmann	☞	noch bedeckt.	28	Karl

Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1.

17	2. E. n. Ep.	☞	Schnee	29	4. E. n. Ep.
18	Ephraim	☞	und Stürme.	30	Ludovika
19	Sara	☞		31	Mirafiori
20	Fab. Seb.	☞	☉ 12 U. 17 M. Ab.	1	Feb. —
21	Agneta	☞		2	Mar. Keinig.
22	Vincentius	☞	Feuchte Luft	3	Blasius
23	Emerentia	☞	und	4	Veronica

V. dem Ausfägigen u. d. Hauptm. Knecht. Matth. 8, 1.

24	3. E. n. Ep.	☞	verän-	5	5. E. n. Ep.
25	Pauli Bek.	☞	derliche	6	Dorothea
26	Hans	☞	Witterung.	7	Richard
27	Chrisost.	☞		8	Salomon
28	Karl	☞	☉ 1 U. 15 M. Ab.	9	Uollonia
29	Samuel	☞		10	Pauline
30	Ludowica	☞	Schneegeftöber.	11	Euphrosina

Vom Schifflin Jesu. Matth. 8, 23.

31	4. E. n. Ep.	☞	Ruhige und	12	6. E. n. Ep.
----	--------------	---	------------	----	--------------

Den 1. Jan. ☉ Aufg. 8, 53. ☉ Unterg. 5, 27.

Den 10. — " — 8, 16. " — 3, 44.

Den 20. — " — 7, 55. " — 4, 5.

- Gott segne den Friedwill in Lieb und Gabe!
- Majen alle Gauden und den Liedern ein Gaud. ab Abend
- Wunderzeichen v. Gottes. Güt: lag: in Brief.
- weisheit fließen u. Gauden zu sein.

Um May ganz krank zu.

- Korb no Frei in dem Gaud!
- weisheit Dingen u. in May Majen ab Joffa ausdrücken
- wunder zu sein.
- Gauden Frei - gar kein Frei.
- May langem Zeit zu Gaud. P. Gaud u. Gauden sein.
- ~~Wunderzeichen~~

Zu Frau ayab min Paffin 19 - 75
3 to kuffatun 22 - 80 Top Sub to
7,60 also fahu inf jugilest

9 handtuchser und 4 befrau
in Parol.

Handtuch	1 75
Substanz	2 10
	3 85

807
170

Douffines Aubgabau

Touffine à band	4	95
Hannu -----		90
- Pfungeld -----	3	
Ligla 2 ^{te} -----		72
puoto -----		50
haloffen -----	5	
an Maddeis -----	3	75
andlärndiffen d'icel abgaffelt	4	28
12 ^{te} Turlan a 72 --	8	60
Cassa à Mutterbad --	4	70
Wiesfy -----	1	25
Spuckmaas -----		80
	10	
9 ^{te} Mat ze 13 bespauet		91
Dreif 3 ^{te} -----	1	50
Quante -----		12
Lord -----		40
	51	26

Die Vase 1 Butter, 1/2 Pfund - ~~und Milch~~
für die Leinwand für die Leinwand
Maine Sifilysdraum.
Munde Bolzen

Milchsaurem Dampf für
blau für die Sifilys

~~Wasser nicht für die Sifilys~~

Im Wasser 20 fl. nicht für die Sifilys
für die Leinwand für die Leinwand



1 1/2 fl. gelber Calico für die Sifilys

Oberlin Lef: ~~Hand~~ Hand für die Sifilys


Butter, gelber wasser, wasser
nicht für die Sifilys. Manne.

5

100

1	Brigitta		gelinde	13	Boy	
2	Mar. Reinig.		Bitterung.	14	Valentin	
3	Blasius			5 U. 21 M. Morg.	15	Gottbelf
4	Veronika				16	Juliana
5	Agatha				17	Constantin
6	Dorothea		Neblichte Luft.	18	Concordia	

Vom Arbeiter im Weinberge, Matth. 20, 1.

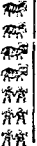
7	Septuages.		Bedeckter Himmel mit Regen.	19	Septuages.
8	Salomon			20	Eucharis
9	Apollonia			21	Eleonora
10	Pauline			22	Petri Stuhl.
11	Euphrosyna			23	Jobst
12	Karolina			24	Ap. Matth.
13	Boy	6 2 U. 23 M. Ab.	25	Victor	

Vom vielerlei Acker, Luc. 8, 4.


14	Serages.		Gelinde Luft. Schnee mit	26	Serages.
15	Gottbelf			27	Nestor
16	Juliana			28	Claudius
17	Constantia			29	Iustus
18	Concordia			1	März
19	Susanna			2	Louise
20	Eucharis	5 U. 13 M. Ab.	3	Kunigunde	

Freitag und Sonnabend in der Butterwoche.

Christi Leidensgang, Luc. 18, 31.

21	Quinquages.		Kälte. Heitere Luft.	4	Quinq.
22	Petri Stuhl.			5	Aurora
23	Fastnacht			6	Fastnacht
24	Aschermittw.			7	Aschermittw.
25	Victorius			8	Cyprianus
26	Elevine			9	Prudentius
27	Claudius	9 U. 11 M. Ab.	10	Nichaus	
		Stürmisch.			

Von Jesu Verfolgung vom Teufel, Matth. 4, 1.

28	Innocavit		Es neigt sich zu	11	Innocavit
29	Iustus			12	Gregor

Den 1. Febr. ☉ Aufg. 7, 26. ☉ Unterg. 4, 37.
 Den 10. — — — 7, 4. — — — 4, 56.
 Den 20. — — — 6, 37. — — — 5, 23.

1 Albinus	☾	stärkern Frost. ☉ 5 U. 18 M. Ab. Regen.	13 Ernst
2 Quatember	☾		14 Quatember
3 Kunigunde	☾		15 Longinus
4 Adrian	☾		16 Gabriel
5 Aurora	☾		17 Gerdruth

Vom Cananäischen Weibe. Math. 15, 21.

6 2 Reminisc.	☾	Veränderliche	18 2 Reminisc.
7 Perpetua	☾		19 Joseph
8 Cyprianus	☾	Frühl. Anf. Tg. u. Nacht. gleich.	20 Rupert
9 Prudentius	☾	Witterung	21 Benedict
10 Michäus	☾	und	22 Raphael
11 Konstantin	☾	☉ 10 U. 23 M. Morg.	23 Theodorich
12 Gregor	☾		24 Casimir

Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11, 14.

13 3 Oculi	☾	nebliche Lust.	25 3. Oculi
14 Mathilde	☾		Warme
15 Longinus	☾	Frühlings-	27 Gustav
16 Gabriel	☾	Witterung.	28 Gideon
17 Gertrud	☾	Heitere	29 Philippine
18 Patricius	☾	☉ 6 U. 53 M. Morg.	30 Adonis
19 Joseph	☾		31 Detlaus

Von Abspeisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1.

20 4 Vätare	☾	Tage,	1 April
21 Benedict	☾		worauf
22 Raphael	☾	veränderliche	3 Ferdinand
23 Theodorich	☾		4 Ambrosius
24 Casimir	☾	Witterung,	5 Maximus
25 Mar. Verk.	☾	7 Aron	6 Sirtus
26 Emanuel	☾		

Von Jesu Steinigung. Joh. 8, 46.

27 5 Judica	☾	☉ 3 U. 39 M. Morg.	8 5 Judica
28 Gideon	☾		mit
29 Philippine	☾	Regenwolken.	10 Ezechiel
30 Adonis	☾	Heiter	11 Hermann
31 Detlaus	☾		12 Julius

Den 1. März ☉ Aufg. 6, 16. ☉ Unterg. 5, 45.

Den 10. — ☉ — 5, 53. ☉ — 6, 7.

Den 20. — ☉ — 5, 26. ☉ — 6, 34.

- Gute Nacht

- Lieben Eltern erpfehle

Ganz übergeben

Das sie mit Vater nach Hall!

Auch Gottzeit zu haben mit dem nach dem
bei dem zum Jahr. Das ist ein guter
Freund sein.

- Zum Besten der menschen - halbes -

gibt sie auch auf dem
Gutten Erd mit dem

Kannst du prophezeien. Dagegen in Welfen —

Du magst prophezen —

Du bist nicht bei ihm —

Christen Welf. Dagegen in ihm in Klauwagen —

Wann wir nach Ostsee mit fünf Leuten

Dagegen in im Jahr augenbemerkt

Leute die selbst Packwagen in Dordrecht gesand —

ganz genau mit fünf Leuten

Dagegen nach Ostsee

fünfzig Leuten. Wenden zu sein —

1 Theodora		und ruhig.	13 Justinus
2 Theodosia			14 Liburtius

Von Jesu Einzug in Jerusalem. Math. 21, 1.

3 Palmarum		⊙ 5 U. 48 M. Morg.	15 Palmarum	
4 Ambrosius		Etwas Regen mit	16 Charisius	
5 Maximus			17 Rudolph	
6 Sixtus			18 Valerian	
7 Gründonn.		Sturm.	19 Timon	
Gründonnerstag, Charfreitag und Sonnabend in der Martern.			20 Sulpitius	
8 Charfreitag			21 Simon	
9 Ezechiel				

Von der Auferstehung Jesu Christi. Marc. 16, 1.

10 Osterfont.		Veränderlich.	22 Osterfont.
Die ganze Osterwoche.			
11 Ostermont.		⊙ 5 U. 58 M. Morg.	23 Ostermon.
12 Julius			24 Albrecht
13 Justinus		Wieder ruhig und warm.	25 Marc. Ev.
14 Liburtius			26 Ezechias
15 Olympia			27 Anastasius
16 Charisius			28 Theresia

Von Jesu Erscheinung vor seinen Jüngern. Joh. 20, 19.

17 Quasim.			29 1. Quasim.
Geburtsfest Kr. K. d. des Thronfolgers Cesarewitsch und Groß-Alexander Nikolajewitsch.			
18 Valerian		⊙ 5 U. 24 M. Ab.	30 Crastus
19 Timon		Bewölket	1 Mai
20 Sulpitius			2 Sigism.
21 Simon			3 † Erfind.
Namensfest 3. Maj. der Kais. Alexandra Feodorowna; Namensfest 3. Maj. der Großf. Alexandra Nikolajewna.			
22 Cajus		Himmel.	4 Ambrosius
23 Georg			5 Gotthardt








Vom guten Hirten und Miethlinge. Joh. 10, 12.

24 2. Mis. D.		⊙ 9 U. 49 M. Morg.	6 2. Mis. D.
25 Ev. Marc.			7 Henriette
26 Ezechias		Windiges Wetter.	8 Stanislaus
27 Anastasius			9 Hiob
28 Vitalis			10 Gordian
29 Raimund			11 Pancratius
30 Crastus			12 Nero








Den 1. April ⊙ Aufg. 4, 56. ⊙ Unterg. 7, 4.

Den 10. — " — 4, 33. " — 7, 27.








Den 20. — " — 4, 9. " — 7, 56.

Ueber ein kleines erfolgte Leiden.		Joh. 16, 16.	
1 3. Jubilate		Sehr	13 3. Jubilate
X 2 Sigismund		⊙ 7 U. 7 M. Abends	14 Christian
3 † Erfind.			15 Sophie
4 Ambrosius		heitere	16 Peregrinus
5 Gotthard		und	17 Herbert
6 Diedrich		ruhige Witterung.	18 Erich
7 Henriette		Gewitter.	19 Philipp








Verheißung des Trösters. Joh. 16, 5.

4 4. Cantate		wolken.	19 4. Cantate
9 St. Nikol.			21 Ernestine
10 Gordian		⊙ 11 U. 4 M. Abends	22 Emilie
11 Pancratius			23 Leontine
12 Nero		Heiter, ruhig	24 Esther
13 Servatius		und	25 Urbanus
14 Christian		warm.	26 Eduard




Von der rechten Bekunst. Joh. 16, 23.

15 5. Rogate			27 5. Rogate
16 Peregrinus		Bedecker	28 Wilhelm
17 Herbert			29 Maximilian
18 Erich		⊙ 1 U. 40 M. Morg.	30 Wigand
19 Ehr. Himmf.		Himmel	31 Ehr. Himmf.
20 Eybilla		Windig.	1 Juni
21 Ernestine		Heitere und	2 Emma

Leiden der Jünger Jesu. Joh. 15, 26.

22 6. Graudi		warme	3 6. Graudi
23 Desiderius			4 Bonifacius
24 Esther		⊙ 4 U. 44 M. Abends	5 Florentine
25 Urban			6 Artemis
26 Eduard		Witterung.	7 Lucretia
27 Ludolph		Warm	8 Medardus
28 Wilhelm		und, ruhig.	9 Bertram

Von der Verheißung des heiligen Geistes. Joh. 15, 6.

• 29 Pfingstsonnt.			10 Pfingstsonnt.
30 Pfingstmont.		Mehr warm.	11 Pfingstmont.
31 Alide			12 Blandina

Den 1. Mai ⊙ Aufg. 3, 44. ⊙ Unterg. 8, 16.

Den 10. — — — 3, 26. — — — 8, 34.

Den 20. — — — 3, 18. — — — 8, 50.

Sumar uaf ¹Meinichfab raquiglab ²Watten wie
du ganzan ³Agvete uban - die ⁴Barium uaf nicht ⁵ab ge-
ffagen. x ⁶Das ⁷Quar ⁸u ⁹baafte ¹⁰große ¹¹Stück ¹²auf
zu ¹³brufen ¹⁴von ¹⁵Luft.

Diefe ganze ¹Wufe ²konnt ³an ⁴Zapfentwelf.

Agvete ¹u ²Malifen ³fin. ⁴Nuf ⁵die ⁶niegigen
wawuan ⁷freundliche ⁸Tag. ⁹gute ¹⁰ffentlich ab.

Der ¹Erden ²wird ³umgewandelt

zu ¹Wawuan.

- ¹fofter ²wafren ³himml ⁴Tag! ⁵Das ⁶gute
an ⁷faigt ⁸ab ⁹grün ¹⁰zu ¹¹wenden.

- ¹Nuf ²yon ³Tagen ⁴wel ⁵Obbau ⁶zu ⁷wird. ⁸Naf ⁹Wollen

- ¹Nuf ²Obbau ³zu ⁴ffing ⁵den

früher eingestaltet. Günter auf Pelt -
Alwin in Pelt, fobn augenscheinlich zu wenig
Hr. Winders in Vandal

Günter auf Pelt -
Mavisabad. Komme Daffin aus Ollaukats
auf Lougo mit vier Personen zusammen.

Vergewaltigen, Mavisabad ein Tag aus gesehen.
Lief um 6 Daffin nach Ollauk: fünf Leute.

Allwiner lat. eingestaltet. Daffin in Oll. geblieben.
Alwiner selbst bad

1 Hfr. Kaufmännig eingez. außer tel. fünf Jahren -
Winders für Gebirgs neben Muttan eingebettet
Alwiner in Wilsfeldt Komme zu mal man
Jacobij.

1	Quatember	☉ 9 U. 31 M. Morg.	13	Quatember
2	Erasmus	Bedeckter	14	Detlov
3	Friderike	Himmel.	15	Vitus
4	Bonifacius	Veränderlich.	16	Justina

Von Jesu Nachtgespräch mit Nikodemo. Joh. 3, 1.

5	Trinitatis	Wieder heiter,	17	Trinitatis
6	Artemius	ruhig und	18	Homerus
7	Lucretia	warm.	19	Gervasius
8	Medardus		20	Florian
9	Barnimus	☉ 1 U. 2 M. Abends	21	Kabel
10	Flavius	Längst. Tg. Emrs. Auf.	22	Agathus
11	Barnabas	Bewölkt und	23	Arcl

Vom reichen Manne und armen Lazaro. Luc. 16, 19.

12	1. C. n. Trin.	kühl.	24	Joh. d. Tauf.
13	Tobias	Bedeckter	25	Febronia
14	Detlov	Himmel.	26	Jeremias
15	Vitus		27	7 Schläfer
16	Justina	☉ 8 U. 48 M. Morg.	28	Josua
17	Nikander	Gewitterluft.	29	Petri Pauli
18	Homerus		30	Pauli Ged.

Vom großen Abendmahl. Luc. 14, 16.

19	2. C. n. Trin.	Heitere	1	Julius
20	Florian	und	2	M. Heimf.
21	Kabel	wärme	3	Cornelius
22	Agathus		4	Ulrich
23	Basilius		5	Anshelm
24	Joh. d. Tauf.	☉ 1 U. 24 M. Morg.	6	Hector
25	Febronia	Witterung.	7	Demetrius

Geburesf. Er. Kais. Maj. Nikolai Pawlowitsch, Selbsth. aller Reußen, und Geburtsfest Ihro Kaiserl. Hoheit der Großfürstin Alexandra Nikolajewna.

Vom verlorenen Schaaf und Groschen. Luc. 15, 1.

26	3. C. n. Trin.	Strichregen.	8	3. C. n. Tr.
27	7 Schläfer		9	Cyrellus
28	Josua	Wieder warm	10	7 Brüder
29	Pet. Pauli		11	Emmeline
30	Pauli Ged.	☉ 12 U. 48 M. Ab.	12	Heinrich

Den 1. Juni ☉ Aufg. 2, 57. ☉ Unterg. 9, 3.
 Den 10. — " — 2, 54. " — 9, 6.
 Den 20. — " — 2, 59. " — 9, 1.

1 Theobald		13 Margaretha
Geburtsfest Jhro	Maß. der Kaiserin Alexandra	Feodorowna.
2 M. Heimsf.	und	14 Bonavent.

Vom Splitter im Auge. Luc. 6, 36.

3 4. G. n. Tr.	ruhig.	15 4. G. n. Tr.
4 Ulrich	Zuweilen	16 Hilarius
5 Anshelm	Regen	17 Alexius
6 Hector		18 Rosina
7 Demetrius		19 Ruffina
8 Kilian	⊙ 12 U. 56 M. Ab.	20 Elias
9 Cyrillus	und Gewitter.	21 Daniel

Von Petri reichem Fischzuge. Luc. 5, 1.

10 5. G. n. Tr.	Windig.	22 5. G. n. Tr.
11 Emmeline	Hundstage Anfang.	23 Adelhede
12 Heinrich	Heiße	24 Christina
13 Margaretha	Tage.	25 Jakob
14 Bonavent.		26 Anna
15 Ap. Thom.	● 3 U. 49 M. Ab.	27 Martha
16 Hilarius	Wieder windig.	28 Pantaleon

Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20.

17 6. G. n. Tr.	Bewölfter	29 6. G. n. Tr.
18 Rosina	Himmel	30 Rosalia
19 Ruffina	und	31 Germanus
20 Elias	sehr warme	1 August
21 Daniel		2 Hannibal
22 M. Magdal.	⊙ 12 U. 41 M. Morg.	3 August
Namensfest Jhro Kaiserl. Hoheit, der Großfürstin Maria Nikolajewna, Maria Michailowna und der Großf. Maria Pawlowna.		
23 Adelhede		4 Dominicus

Von Jesu AbSpeisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1.

24 7. G. n. Tr.	Tage	5 7. G. n. Tr.
25 Jakob	und	6 Verkl. Christi
26 Anna	warme	7 Donatus
27 Martha	Abende.	8 Gottlieb
Geburtsfest und Namensfest Er. Kaiserl. Hoheit, des Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch.		
28 Pantaleon	Regen mit	9 Romanus
29 Beatrix		10 Laurentius
30 Rosalia	⊙ 4 U. 20 M. Abends	11 Olga

Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15.

31 8. G. n. Tr.	Hagel.	12 8. G. n. Tr.
-----------------	--------	-----------------

Den 1. Jul. ⊙ Aufg. 3, 12. ⊙ Unterg. 8, 48.

Den 10. — — — 3, 27. — — — 8, 33.

Den 20. — — — 3, 47. — — — 8, 13.

- großes Gewitter. Gott beschützt uns.
Herrn All. u. Willen mag. hl. Allwissend mit Freud.

wissen All. u. Wissen auf Gussal in neuen
Gefühlhaft mit den Eltern, die Kinder bei
uns. Lustvollwandern stellt Nagelwatten
auf uns die Trinken ganz ausgesetzt.

kaufen die Swastika hat Abend zu
die ist mit Allwissend werden zu können,
Gutlich werden. Auf uns auf Trinken. Gleich sein.
Mittag in See.

Waldschneepflanze werden

- einen Mann die Trinken ausgesetzt.

Ich habe werden, wie man sagt,
wenn sie gehen in leben sie nicht
nunmehr leben.

= zum letzten Mal Moinbrüder getrunken.

Wie findet sie Gussal in Gussal als Trinken mit
kann. Heute folgen die Trinken u. mich
freiden I. mit Allwissend. Alle fallen Platz
u. wie man sehr prof. freiden hat. Abend fast

Freitag
Montag auf wieder die Gräber gehen und um
2 Uhr Nachmittag wieder das Kind geboren
wird. Alle meine Bekannte zum anzugucken.
Den Eltern Anrede mit Tochter in Briefen sein.

Meinem lieben Maria Lot: abgeschrieben

1	Petr. Kettf.		13	Hildebert
2	Hannibal	Bewölkt und warme Tage.	14	Eusebius
3	August		15	M. Himmelf.
4	Dominikus		16	Isaak
5	Oswald		17	Hennig
6	Berkl. Chr.		18	Helena

Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1.

7	9. S. n. Tr.	8	11. 24 M. Morg.	19	9. S. n. Tr.
8	Gottlieb		Regen.	20	Bernhard
9	Cyrillus		Veränderlich.	21	Ruth
10	Laurentius		Feuchte Lust.	22	Philibert
11	Olga		Hundstage Ende.	23	Zacharias
12	Clara			24	Barthol.
13	Hildebert	11	11. 33 M. Abends	25	Ludwig

Von der Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41.

14	10. S. n. Tr.		Heitere	26	10. S. n. Tr.
15	M. Himmelf.		Abende.	27	Gebhard
16	Isaak		Gewitter.	28	Augusta
17	Hennig		wolken	29	Joh. Enth.
18	Helena		und	30	Alexander
19	Sebalbus			31	Rebekka
20	Bernhard			1	September

Vom büßfertigen Zöllner. Luc. 18, 19.

21	11. S. n. Tr.	9	3 U. 17 M. Morg.	2	11. S. n. Tr.
22	Philibert			3	Bertha
23	Zacharias		bedeckter	4	Helhelmina
24	Barthol.		Himmel	5	Elisabeth
25	Ludwig		und	6	Magnus
26	Natalia		Regen.	7	Regina
27	Gebhard			8	M. Geh.

Vom Tauben und Stummen. Marc. 7, 31.

28	12. S. n. Tr.			9	12. S. n. Tr.
29	Joh. Enth.	7	7 U. 17 M. Morg.	10	Sosthenes
30	Alexander			11	Gerhard
31	Rebekka			12	Ernst

Namensf. S. K. S. d. Thronf. Cesarewitsch u. Großf. Alexander Nikolajewitsch u. Gbf. J. K. S. d. Größ. Olga Nikolajewna.

Den 1. Aug. ☉ Aufg. 4, 14. ☉ Unterg. 7, 46.

Den 10. — — — 4, 37. — — — 7, 23.

Den 20. — — — 5, 1. — — — 6, 59.

1	Aegidius	☾	Ziemlich	13	Amatus
2	Elisa	☾	ruhig	14	† Erhöhung.
3	Bertha	☾	und heiter.	15	Nikodemus

Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23.

4	13. S. n. Tr.	☾	Heiterer	16	13. S. n. Tr.
5	Elisabeth	☾	☉ 3 U. 26 M. Abends	17	Lambert
6	Magnus	☾		18	Titus
7	Regina	☾	Himmel.	19	Werner
8	Mar. Geb.	☾	Morgennebel.	20	Mariane
9	Bruno	☾	Zuweilen	21	Quatember
10	Costhenes	☾	Regen.	22	Mauritius

Von den zehn Aussätzigen. Luc. 17, 11.

11	14. S. n. Tr.	☾	Herbst Anf. Lg. u. N. gl.	23	14. S. n. Tr.
12	Cyrus	☾	☉ 8 U. 47 M. Morg.	24	Joh. Empf.
13	Amatus	☾		Noch	25
14	† Erhöhung	☾	Regenmetter	26	Arendt
15	Nicodemus	☾	und	27	Adolph
16	Jacobina	☾	bedeckter Himmel.	28	Wenceslaus
17	Lambertus	☾		29	Michael

Vom Mammonsdienste. Matth. 6, 24.

18	15. S. n. Tr.	☾	☉ 9 U. 14 M. Abends	30	15. S. n. Tr.
19	Quatember.	☾		Nachtfröste.	1
20	Mariane	☾	Wieder veränderlich	2	Polkrad
21	Math. Ev.	☾	und	3	Jairus
22	Mauritius	☾	feuchte Luft.	4	Franciskus
23	Hoseas	☾		5	Amalia.
24	Joh. Empf.	☾		6	Fides

Von der Wittve Sohn zu Nain. Luc. 7, 11.

25	16. S. n. Tr.	☾	☉ 9 U. 11 M. Abends	7	16. S. n. Tr.
26	J. Theol.	☾		Etwas	8
27	Adolph	☾	Schnee.	9	Friedebert
28	Wenceslaus	☾	Morgensfröste.	10	Arvid
29	Michael	☾		11	Burchard
30	Hieronimus	☾		12	Wallfried

Den 1. Sept. ☉ Aufg. 5, 31. ☉ Unterg. 6, 29.
 Den 10. — " — 5, 54. " — 6, 6.
 Den 20. — " — 6, 18. " — 5, 42.

Engelstelen wie alle: wie Wagner und Gauß.
Wieder zurück bei dem bescheidenen Walter.
Es fallen die Sonnenstrahlen, was ist das kann nicht gehen.
Haben sich einmal zurück. Später Großschellen.

Adelsberg der kleinen Bayern Karlberg
Lupen wie auf Othmann.

Wieder die kleine Kupferberg u wie zurück
in Holz mit den Felsen.

Wieder die Othmannen u auf dem Bergsteig!
jenseit des Berges u die kleinen -
Miesel zurück.

Zwei Ton Halkbueft neyfangen

Zum Abendmaße nach Jorok, hiesigen Augenda
auf Pol, i fandra fien großen Luchts Luchts
neu habden neu. Dank lieben Gatt!

Adilpala u. Alwina auf Offauküte

Alwina mit Palar auf Karsal

4 Luffen Jänbian fuch Holt

Wien drei Spaußmann auf Offauküte

1	M. Sch. u. F.	Veränderlich.	13	Angelus
Vom Wassersüchtigen. Luc. 14, 1.				
2	17. S. n. Tr.	Feuchte Luft.	14	17. S. n. Tr.
3	Fairus		15	Hedwig
4	Franciscus	● 10 U. 6 M. Abends	16	Gallus
5	Amalia		17	Florentin
6	Fides	Etwas	18	Ev. Luf.
7	Charitas	Schnee	19	Lucius
8	Samuela	und	20	Wendelin

Vom vornehmsten Gebot. Math. 22, 34.

9	18. S. n. Tr.	Frost.	21	18. S. n. Tr.
10	Arvid		22	Cordula
11	Burchard	● 8 U. 20 M. Abends	23	Severin
12	Walfried		24	Hortensia
12	Angelus	Bedeckter Himmel	25	Crispin
14	Wilhelmine	und	26	Amandus
15	Hedwig	Negenwetter.	27	Capitolin

Vom Sichtbrüchigen. Math. 9, 1.

16	19. S. n. Tr.	Immer	28	19. S. n. Tr.
17	Florentin	bedeckter	29	Engelhardt
18	Ev. Luf.		30	Abfalon
19	Lucius	● 5 U. 37 M. Abends	31	Wolfgang
20	Wendelin	Himmel.	1	November
21	Ursula	Nebel.	2	Aller Heil.
22	Cordula	Veränderlich.	3	Alle Seel.
Fest des wunderthätigen Bildes der heil. Mutter Gottes von Najan.				

Vom hochzeitlichen Kleide. Math. 22, 1.

23	20. S. n. Tr.	Wieder	4	20. S. n. Tr.
24	Hortensia	bedeckter	5	Charlotte
25	Crispin	Himmel.	6	Leonhard
26	Amandus		7	Engelbert
27	Capitolin	● 10 U. 1 M. Morg.	8	Alexandra
28	Sim. Jud.	Trübe Luft	9	Theodor
29	Engelhardt	und Schnee.	10	M. Luth.

Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4, 47.

30	21. S. n. Tr.	Nebel.	11	21. S. n. Tr.
31	Wolfgang		12	Gonas

Den 1. Oct. ☉ Aufg. 6, 46. ☉ Unterg. 5, 14.

Den 10. — — — 7, 9. — — — 4, 51.

Den 20. — — — 7, 34. — — — 4, 26.

23^u
Zunächst über Ottentöter.

Kauf Obochaw zum Beispiel.
Große Gefallenhaftigkeit, wo wir auch waren.

- Allewien² in der Gegend für
Madelisau's Gefährt, die Schwarzau's für.

Auguste Jean

Wieder fort -

Aus Pott abgegriffen -
In Verall zugabommen

Kaufmann sein. Augustus sein Tag in Societät

In der Linie in bei Kaufmann -

Leipzig am 12. August 1848
Kaufmann sein in Ostbahnverkehrsamt

Nachdem nun die Sache erledigt.

Alle Geschäftsbücher bis 12. August in Ordnung. Harry
sein Kaufmann oder Galtat Societät in Leipzig.

1 Arnold		Kälte.	13 Lucia
2 Candidus		⊙ 2 U. 14 M. Abends	14 Nicasiuß
3 Agricola		Etwas Schnee.	15 Johanna

Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luc. 21, 25.

4 2 Advent			16 3. Advent
5 Charlotte		Heiter	17 Ignatius
6 Leonhãrd			18 Christoph

Fest des heil. Wunderthãt. St. Nikolaus. — Namensfest Gr. Kais. Maj. Nikolai Pawlowitsch, Selbsth. aller Reußen.

7 Antonia		und Kälte.	19 Quatem
8 Mar. Empf.			20 Abraham
9 Joachim		Kurz. Tag. Winters Anf.	21 Thom. Ap.
10 Judith		● 4 U. 22 M. Morg.	22 Beata

Von Johannes Gesandtschaft an Jesum. Matth. 11, 2.

11 3 Advent		Schnee.	23 4. Advent
12 Ottilia		und	24 Adam Eva
13 Lucia		mãssige Kälte.	25 H. Christe.
14 Quatember			26 Stephan
15 Johanna		Stürmisch	27 Joh. Ev.
16 Albina		und	28 Unsch. Kindl.
17 Ignatius			29 Noah

Vom Zeugniß Johannes. Joh. 1, 19.

18 4 Advent		⊙ 10 U. 0 M. Morg.	30 S.n. Weihn.
19 Loth			31 Sylvester
20 Abraham		Schnee.	1 Neujahr 1833
21 Ap. Thom.		Frost.	2 Abel
22 Beate		Bedeckter Himmel.	3 Seth
23 Victoria		● Strenge	4 Metbusalem
24 Ad. Eva		Kälte.	5 Simeon

Von Simeon und Hanna. Luc. 2, 33.

25 H. Christe.			6 H. 3 Könige
----------------	--	--	---------------

Geburt Christi, und die Erinnerung an die Befreiung der russ. Kirche und Monarchie von dem Einfall der Gallier, und der mit ihnen vereinten 20 Völkerschaften. — Ueberdem vom 25 bis 31. Der für die Weihnachtsfeier. — Die Hundstagsferien wie gewöhnlich.

26 Stephan		Mehr Schnee	7 Melchior
27 Joh. Ev.		und	8 Erhard
28 Unsch. Kindl.			9 Caspar
29 Noah			10 Hugo
30 David		gelinde Witterung.	11 Hyginuß
31 Sylvester			12 Reinhold

Den 1. Decbr. ⊙ Aufg. 8, 50. ⊙ Unterg. 3, 10.
 Den 10. — " — 8, 52. " — 3, 8.
 Den 20. — " — 8, 48. " — 3, 12.

Von den Sonnen- und Mondfinsternissen.

Im Jahre 1832 finden zwei Sonnenfinsternisse Statt, beide sind aber in unserer Gegend nicht sichtbar.

Mondfinsternisse kommen in diesem Jahre nicht vor.

14
1832
9

Aufgaben in Vassal von
mitgenommen und 61 Tübeln.

für Allwina:

ung. 1/2 Linn 20 fl a 85	17-	10 3 6
4 fl Linn a 150	6	
Pytzia a - 50 - - 5 fl.	2 = 50	
Spezial	50	

Dagju - Müllkasten u. Kisten 5	
gelb Calico -	1 50
Grünzeug -	2 70
beige -	<u>80</u>
Silber -	5 60
Pytzia - -	1 -
beige -	
Silber -	1 -

Maddel 4 Bündel, Maatal
sharb, Kasten

Russisch - Kaiserliches Haus.

- Nikolai der Erste, Kaiser und Selbstherrscher aller
Rußen, regirender Herzog von Schleswig, Holstein,
geb. 1796 den 25. Junius. Vermählt mit der
Kaiserin Alexandra Feodorowna, geb. Prinzessin
von Preußen, geb. 1798 den 1. Julius. Deren Kinder:
Großfürst Alexander Nikolajewitsch, Thronfolger,
geb. 1818 den 17. April.
Großfürst Konstantin Nikolajewitsch, geb. 1827
den 9. September.
Maria Nikolajewna, Großfürstin, geb. 1819 den 6.
August.
Olga Nikolajewna, Großfürstin, geb. 1822 den 30.
August.
Alexandra Nikolajewna, Großfürstin, geb. 1825
den 12. Junius.
Großfürst Nikolai Nikolajewitsch, geb. 1831 den
27. Juli.
Großfürst Michail Pawlowitsch, geb. 1798 den 28.
Januar. Vermählt mit der
Großfürstin Helena Pawlowna, gebornen Prinzessin
von Württemberg, geb. 1806 den 28. December. Deren
Kinder:
Maria Michailowna, Großfürstin, geb. 1825 den 25.
Februar.
Elisabeth Michailowna, Großfürstin, geb. 1826 den
14. Mai.
Katharina Michailowna, Großfürstin, geb. 1827
den 16. August.
Großfürstin Maria Pawlowna, geb. 1786 den 4. Fe-
bruar. Vermählt mit
Er. Königl. Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar
und Eisenach, Karl Friedrich, geboren 1783 den 22.
Januar.
Großfürstin Anna Pawlowna, geb. 1795 den 7. Ja-
nuar. Vermählt mit
Er. Königl. Hoheit dem Kronprinzen der Niederlande,
Wilhelm Friedrich Georg Ludwig, geb. 1792
den 25. November.
-

Nachricht von den Posten, wie dieselben in Dorpat ankommen und abgehen.

Die deutsche Post über Memel kömmt an: Sonntag und Mittwoch, und bringt Briefe aus Deutschland, Holland, England, Frankreich, wie auch Riga, Mitau, Pölz, Dünaburg und Smolensk &c. Geht nach dem Auslande wieder ab: am Sonntage und Donnerstage.

Die Post aus dem Rigaschen, Kurländischen und Lithauischen Gouvernement &c. und den angränzenden Gegenden kömmt zweimal in der Woche an: Sonntag und Mittwoch, bringt Briefe, Baarschaften und Päckchen von Riga, Kurland, Warschau, Wilna, Krakau &c., aus den österreichischen Staaten, Italien, so wie auch aus ganz Deutschland. Geht wieder dahin ab: Montag und Freitag.

Die leichte Post aus St. Petersburg kömmt an: Sonntag und Donnerstag, nimmt Briefe nach dem Auslande mit.

Die andere Post von St. Petersburg, Narwa, Reval, Habsal, wie auch Moskau, kömmt an: Montag und Freitag, bringt Briefe und Päckchen aus obigen Städten. Geht dahin ab: Mittwoch und Sonntag.

Die Diligence von Riga geht Freitags, und die Diligence von St. Petersburg gleichfalls Freitags hier durch.

Angenommen werden:

Sonnabends von 8 bis 12 Uhr Baarschaften, Werth- und Kronspäckchen, Dokumente und rekommandirte Briefe nach allen Orten des Reichs. Sonnabends von 3 bis 7 Uhr die Korrespondenz nach dem Auslande und allen Orten des Reichs.

Mittwoch von 7 bis 12 Baarschaften &c. nach St. Petersburg, Moskau, Reval, Habsal, Narwa, Jamburg &c.

Mittwoch Morgens von 7 bis Nachmittags 4 Uhr die Korrespondenz.

Donnerstag Vormittag von 7 bis 12 Uhr Baarschaften &c. nach Riga, Walek, Wolmar, Fellin, Wenden, Perna, Arensburg, Kurland, Pohlen &c.

Donnerstag Morgens von 7 bis Nachmittags 4 Uhr die Korrespondenz.

Das Porto für aus- und inländische Briefe wird in Kupfermünze nach der Taxe erhoben.

Allewica mof dy. Gaspary u
Sfrärlf - man kuffin oarfauktan
Gewin u bl. Gafvornittan für
in Samson. Bägafte ifun klap,
Sfrütt.

Entfernung der beiden Residenzstädte, und der Städte in Livland von Dorpat.

Von Dorpat über Narwa, Jamburg und St. Petersburg nach Moskau.

bis St. Petersburg		Werst.	324
— Ischor	33		
— Kosna	24 $\frac{1}{2}$		
— Pomepania	32		
— Ischudowa	25		
— Spaskaja polist	24		
— Podberesa	24		
— Nowgorod	22		
<hr/>			184 $\frac{1}{2}$
— Broniki	35		
— Saichowa	27		
— Kreschi	31		
<hr/>			93
— Kachino	16		
— Ischelbezi	22		
— Simogeri	22		
— Edromo	22		
— Chotilomo	34		
— Woloschok	30		
<hr/>			146
— Widropuski	33		
— Gorschok	38		
<hr/>			71
— Mednoc	33 $\frac{1}{2}$		
— Lwer	30		
<hr/>			63 $\frac{1}{2}$
— Gorodna	30 $\frac{1}{2}$		
— Sawidowa	25		
— Klin	28		
<hr/>			83 $\frac{1}{2}$
— Colnetschnaja gora	23		
— Ischernaja gras	30		
— Moskau	26		
<hr/>			79
<hr/>			1044 $\frac{1}{2}$

Von Dorpat nach Narwa.

von Dorpat nach		Werst.	
bis Iggaser	23		
— Lorma	23 $\frac{1}{2}$		
— Nennal	25		
— Mannapun-			
gern	13 $\frac{1}{2}$		
— KleinPungern	26 $\frac{1}{2}$		
— Geme	21		
— Fockenhoff	12		
— Wairara	18		
— Narwa	22 $\frac{1}{2}$		
<hr/>			185
— Narwa bis			
Jamburg			20 $\frac{1}{2}$
— Jamburg			
bis Dpolje	15		
— Tschirkowitj	22 $\frac{1}{2}$		
— Kaskowa	21		
— Kipin	19		
— Strelna	23 $\frac{1}{2}$		
— St. Peters-			
burg	17 $\frac{1}{2}$		
<hr/>			118 $\frac{1}{2}$

Von Dorpat nach Reval die Poststraße über Geme.

bis Iggaser	33
— Lorma	23 $\frac{1}{2}$
— Nennal	25
— Mannapun-	
gern	13 $\frac{1}{2}$
— KleinPungern	26 $\frac{1}{2}$
— Geme	21
— Wargel	21
— Hohenkreuz	26 $\frac{1}{2}$
— Pöddrus	26
— Poop	22 $\frac{1}{2}$

bis Raskhal	23 $\frac{1}{2}$	
— Jeglech	25	
— Reval	23	
		500
Ein näherer Weg über Oberpahlen ist 186 Werst.		

Von Dorpat über
Walck, Wolmar nach
Riga.

bis Uddern	26	
— Kuitas	24 $\frac{1}{2}$	
— Teilis	22 $\frac{1}{2}$	
Walk von Teilis 10 Werst		
		82 $\frac{3}{4}$
— Gulben	18 $\frac{1}{2}$	
— Stackeln	21 $\frac{1}{2}$	
— Wolmar	20	
		50
— Lenzenhoff	19	
— Koop	22 $\frac{1}{2}$	
— Engelhardts-		
hoff	20 $\frac{1}{2}$	
— Hiltensche	19 $\frac{1}{4}$	
— Neuermühlen	14 $\frac{3}{4}$	
— Riga	11	
		107 $\frac{1}{4}$
		240

— Olai 20
— Mitau 21 $\frac{3}{4}$
Von Dorpat nach Fellin 99
Werst. Keine Stationen.

Von Dorpat nach Per-
nau die Poststraße.

P. Dorpat b. Wolmar	132 $\frac{3}{4}$
bis Ranzien	23 $\frac{1}{2}$
— Rujen	22 $\frac{1}{4}$
— Noisefüll	21 $\frac{3}{4}$

bis Rurfund	23 $\frac{3}{4}$	
— Curri	19 $\frac{1}{2}$	
— Pernau	18 $\frac{3}{4}$	
		129 $\frac{1}{2}$
		262 $\frac{1}{2}$

Der gerade Weg über Hel-
met beträgt 180 Werst, jedoch
ohne Stationen.

Von Dorpat nach
Werro die Poststraße
über Walck.

von Dorpat bis Gulben	101 $\frac{1}{4}$
bis Gulben	21 $\frac{1}{2}$
— Lips	21 $\frac{1}{4}$
— Menzen	21 $\frac{1}{4}$
— Sennen	28 $\frac{1}{2}$
	92 $\frac{1}{2}$
	193 $\frac{3}{4}$

Der gerade Weg v.
Dorpat n. Werro 65

Von Werro bis Neuhausen	27 $\frac{1}{2}$
— Neuhausen n. Petschur	16 $\frac{1}{2}$
	44
Petschur	237 $\frac{3}{4}$

Der gerade Weg
über Werro nach
Petschur 109

Von Petschur nach Isbonsky	21
— danach Korli	17
von Korli b. Pleskau	18
	56
Pleskau	193 $\frac{1}{4}$

Der gerade Weg über Werro
von Petschur nach Pleskau
ist 165 Werst.

Den 7ten December 1832

Leibschiffen auf Kasch. mitgenommen:

10 Hände mit voll A-gezeichnet

8 mit Maaktische.

4 neue, 1 altes Handt.

23

16 baumwollene Krümpfen

10 zweise —

9 neue wollene.

38

18 grobe Spüßflüßer

9 feinere alte.

12 mit vollem Hand

8 mit gefalteten Hand

5 feine mit vollem Hand

2 ausländische

1 neu flüßer.

3 neu Doucett

58

Tafel die in Nassal sind.

2 Tafeln

1 Luftkammer (Kammer) Glas (Kammer)
2 Luftkammer 2 Luftkammer 1
1 Luftkammer 1 Luftkammer

4 Brauen (Kammer) für Katalysator.
1 Luftkammer

Anzeige der vorzüglichsten Jahrmärkte.

(Sollten einige fehlen oder unrichtig angegeben seyn, so wird gebeten, es dem Herausgeber dieses Kalenders gütigst anzuzeigen.)

Angen im dörpfschen Kreise, den 14. und 15. September Kram-, Vieh- und Pferdemarkt. — Arensburg, den 17. Febr. 10 Tage, 2. Juli 3 Tage, den 24. August 3 Tage. — Abia im Kirchspiele Hallist, den 2. und 3. Septbr. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt. — Audern im vernauschen Kreise, den 18. Sept. Vieh- und Krammarkt. — Colberg, den 3. Sept. — Dorpat, den 7. Januar 5 Wochen; den 29. Juni; den 8. Sept., den 29. Sept. — Fellin, den 2. Febr. 8 Tage, 24. Juni 2. Tage, 24. Sept. 2 Tage. — Helmet, den 15. August. — Happenhof, den 8. Oktbr. — Kurlund im Kirchspiele Sara, am 29. August Kram- und Viehmarkt. — Kosse im Raugeschen Kirchspiele, auf dessen Hoflager, den 4. Okt. — Kirrumpäh im ringenschen Kirchspiele, den 16. und 17. Sept. — Lustifer, im oberpahlenschen Kirchspiele, den 15. Oktober. — Marienburg, den 15. August. — Menzen im Kirchspiele Harjel, den 10. September. — Moisekats im Kirchspiele Völwe, den 10. August. — Mühlenhof im Kirchspiele Camby, den 15. Oktober. — Neubausen, den 29. Septbr. — Neu-Laißen, den 10. bis 12. August. — Oberpahlen, den 17. (14.) September (erfolgt jedesmal eine Bekanntmachung.) — Völwe, den 8. September. — Raage, im raugeschen Kirchspiele, den 8. September. — Rappin im rappinschen Kirchspiele, den 4. und 5. Sept. — Riga, den 20. Juni bis 10. Juli. — Sennen im Kirchspiele Raage, den 20. Sept. — Schloß-Karkus im pernäischen Kreise, den 2. Juli. — Schloß-Larwast, den 29. Juni und 29. Sept. — Schreibershof, den 29. Sept. — Tschorna Dircwna, zum Gute Flemmingshof gehörig, den 10. November. — Walck, den 24. Juni, 10. August, 29. Septbr. und den 27. Decbr. bis 5. Januar Krammarkt. — Werro, den 2. Februar, den 22. Febr. 8 Tage Krammarkt, den 24. Juni, 24. Sept. und 10. Nov. Viehmarkt.

Dorpatische
A d r e s s e n.

Stadt = Behörden:

A. Behörden.

a) Ober = Gerichte.

I. Ein Wohlthäter Rath der Stadt Dorpat.

Herr Bürgermeister, Titulairrath Carl Helwig.

— Rathsherr Peter Hinrich Frahm.

— Rathsherr Ernst Johann Rohland.

— Rathsherr Christian Friedrich Wilhelm Stähr.

— Syndikus und Literator Rathsherr Dr. juris Louis
Cambeq.

— Rathsherr Peter Ernst Emmers.

— Literator Rathsherr, Kollegien = Sekretair Carl von
Coffart.

Kanzlei des Rathes.

Ober = Sekretair Carl Heinrich Zimmerberg.

Registrator und Actuar Carl Ludwig Thomson, zugleich
Traducteur.

Kanzlist Gustav Treuer.

Liquidations = Commissair und Kanzlist Heinrich Friedrich
Löffler.

II. Das Waisengericht
ist mit dem Ober-Gerichte verbunden.
(Die Kanzlei wie beim Rathe.)

b) Judicia und Collegia mixta.

III. Ein Ehrwürdiges Stadt-Consistorium.

Vorsitzer: Bürgermeister, Titulairrath Carl Helwig.

Geistlicher Seite: erster Assessor, Ober-Pastor Friedrich
Gustav Bienemann.

— — zweiter Assessor, Pastor Carl Heinrich
Gehewe.

Weltlicher Seite: erster Assessor, Syndikus und Rathsherr
Dr. juris Louis Cambeq.

— — zweiter Assessor, Rathsherr, Kolle-
gien-Sekretair Carl v. Cossart.
(Die Kanzlei wie beim Rathe.)

IV. Das Collegium scholariale.

Unter jährlich abwechselndem Vorsetze eines Mitgliedes
der Kaiserlichen Schul-Commission und des
Bürgermeisters.

Beisitzer: Ein zweites Mitglied der Kaiserlichen Schul-
Commission.

— Die wortführenden Aeltermänner der beiden
Gilden.

Auch wird der jedesmalige Hr. Stadt-Oberpastor hinzu-
gebeten.

c) Niedergerichte.

V. Voigtei-Gericht.

Obervoigt: Syndikus und Rathsherr Dr. Louis Cambeq.
Gerichts-Voigt: Rathsherr Peter Ernst Emmers.

VI. Amts-Gericht.

Oberamts Herr: Rathsherr Ernst Johann Rohland.
Amts Herr: Rathsherr Carl v. Cossart.

VII. Wett-Gericht.

Oberwetherr: Rathsherr Christian Friedrich Wilhelm
Stähr.

Wetherr: Rathsherr Carl v. Cossart.

VIII. Rämmerci- und Bau-Gericht.

Oberkämmerer: Rathsherr Peter Ernst Emmers.

Rämmerer: Rathsherr Carl v. Cossart.

Kanzlei bei obigen vier Behörden:

Sekretaire: Reinhold Linde.

Kanzlist: Carl Hempel.

B. Verwaltungs-Kollegien.

IX. Verwaltung der Stadt-St. Johanniskirche.

Vorsitzer: Bürgermeister und Ober-Kirchen-Vorsteher
Carl Wilhelm Helwig.

Beisitzer: Oberpaster Friedrich Gustav Bienemann.

--- Pastor Carl Heinrich Gehewe.

--- Kirchenvorsteher: Kaufmann Joh. Ernst Henningsohn.

--- Bürger Carl Friedr. Luetten.

--- wortführender Aeltermann der Kaufmannschaft
Johann Ewald Wegener.

--- zweiter Aeltermann der Kaufmannschaft George
Gustav Kraack.

--- wortführender Aeltermann der Zünfte Carl
Gottlieb Mezke.

--- zweiter Aeltermann der Zünfte Friedrich Aug.
Brettschneider.

Als Notair (zur Zeit): Carl Thomas Christiani.

X. Das Armen-Kollegium.

Unter der Direction des Ober-Armen-Propisors, Bürgermeisters Carl Wilhelm Helwig.

Vorsitzer: Rathsherr Christian Friedrich Wilhelm Stähr.

Beisitzer: Kaufmann Friedrich Jacob Welling, Repräsentant der Kaufmannschaft.

--- Bürger und Kirchenvorsteher Carl Friedrich Luetten, Repräsentant der Zunftgenossen.

--- Kaufmann Johann Reinhold, Repräsentant der christlichen Gemeinde.

XI. Das Quartier-Kollegium.

Vorsitzer: Ober-Quartierherr, Rathsherr Christ. Fr. Wlh. Stähr.

Beisitzer: wortführender Aeltermann der Kaufmannschaft
Joh. Ewald Wegener.

--- der Zunftgenossen

--- Carl Gottlieb Mezke.

--- Dockmann von Seiten der Kaufmannschaft

--- Carl Johann Normann.

--- von Seiten der Zunftgenossen Gottl.
Wold. Schuch.

Buchhalter: Carl Thomas Christiani.

Kanzlist: Otto Schüze.

XII. Quartier-Repartitions-Kommission.

Vorsitzer: Rathsherr Christian Friedrich Wlh. Stähr.

Beisitzer: wortführender Aeltermann der Kaufmannschaft
Johann Ewald Wegener.

--- wortführender Aeltermann der Zünfte Carl
Gottlieb Mezke.

--- Dockmann der Kaufmannsch. C. J. Normann.

--- der Zunftgenossen G. Wold. Schuch.

--- dimittirter Herr Major, Baron v. Schoulsk, Re-
präsentant des hieselbst besizlichen Adels.

--- Gouvernements-Sekretair Carl Ludwig Schulz,
Repräsentant der hieselbst besizlichen Beam-
teten und Gelehrten.

--- Kaufmann Jesim Minin Kundalzw, Repräsen-
tant der russischen Gemeine.

--- Repräsentant der
ehstnischen Gemeine.

--- Bürger George Fren, Repräsentant der soge-
nannten simplen Bürger.

--- der Aeltermann des Fuhrmanns-Amtes Carl
Danneberg.

XIII. Kommission zur Revision der Quar- tierkammer-Rechnungen.

Vorsitzer: Polizeimeister, Obrist und Ritter v. Gebhardt.

Beisitzer: Rathsherr Ernst Johann Rohland, Repräsen-
tant eines Edlen Rathes.

- Beisizer: Kreis = Rentmeister Gustav Kieseritzky, Reprä-
 sentant der besizlichen Beamteten.
 --- Apotheker Christian Gotthard Wegener, Reprä-
 sentant der besizlichen Literaten.
 --- Ueltermann, Kaufmann Georg Gustav Kraack,
 Repräsentant der Kaufmannschaft.
 --- Büchsen Schmiedemeister Johann Friedrich Men-
 thien, Repräsentant der Zunftgenossen.

XIV. Die Polizei = Kassa = Verwaltung.

- Vorsizer: Rathsherr Ernst Johann Rohland.
 Beisizer: wortführender Ueltermann der Kaufmannschaft
 Joh. Ewald Wegener.
 --- der Zünfte Carl Gott-
 lieb Mezke.
 --- Dockmann von Seiten der Kaufmannschaft Carl
 Joh. Normann.
 --- von Seiten der Zünfte G. W. Schuch.
 Buchhalter: Carl Thomas Christiani.
 Kanzlist: Otto Schüze.

XV. Die Polizei = Repartitions = Kommission.

- Vorsizer: Rathsherr Ernst Johann Rohland.
 (Alle übrigen Glieder der Quartier = Repartitions-
 Kommission, auch dieselben Repräsentanten des
 Adels, der Literaten zc.)

XVI. Die Schul = Kassa = Kommission.

- Vorsizer: Rathsherr Peter Ernst Emmers.
 Beisizer: wortführender Ueltermann der Kaufmannschaft
 Joh. Em. Wegener.
 --- der Zünfte C. Ottl.
 Mezke.
 Buchhalter: C. T. Christiani.
 Kanzlist: D. Schüze.

XVII. Die perpetuelle Schenkerei = Kommission.

- Vorsizer: Rathsherr Christ. Friedr. Wilh. Stähr.
 Beisizer: Ueltermann der Kaufmannschaft George Gustav
 Kraack.
 --- der Zünfte Fr. Aug. Bretschneider.
 --- Kaufmann und Kirchenvorsteher Johann Ernst
 Henningsohn.
 --- Tischlermeister Franz Rosenbrock.
 Protokollführer: Peter Wilde.

XVIII. Die Verwaltung des Krons-Korn-Vorraths-Magazins.

Vorsitzer: Rathsherr Peter Ernst Emmerß.

Beisitzer: Aeltermann der Kaufmannschaft G. G. Kraack.
 --- der Zunftgenossen Fr. Aug. Bretschneider.
 --- Aeltester der russischen Gemeinde, Kaufmann Jesim Minin Kundaljom.
 --- der christlichen Gemeinde, Kaufmann

XIX. Die Verwaltung des Militair-Kranzlenhauses.

Vorsitzer: Rathsherr Peter Ernst Emmerß.

Beisitzer: Aeltermann der Kaufmannschaft G. G. Kraack.
 --- Dockmann der Kaufmannschaft Johann Friedrich Beckmann.

Protocollführer: D. Schüze.

XX. Verwaltung der mit dem hiesigen Kaufhofe verbundenen Wittwen- und Waisen-Anstalt.

Kaufmann Jesim Minin Kundaljom.

--- Johann Ernst Henningson.

--- Peter Bokownew.

XXI. Interimistische Stadt-Kassa-Verwaltung.

Vorsitzer: Kaufmann Peter Martin Thun.

Beisitzer: Kaufmann Michailow Iwanow Lunin.

--- Zu besonderen Berathungen werden hinzugezogen:
 --- wortführender Aeltermann der Kaufmannschaft Joh. Ewald Wegener.

--- wortführender Aelterm. der Zünfte G. G. Messke.

--- Dockmann von Seiten der Kaufmannschaft Carl Johann Normann.

--- Dockmann von Seiten der Zünfte Gottl. Wold. Schuch.

Buchhalter: Carl Thomas Christiani.

Kanzlist: Conrad Peucker.

XXII. Interimistische Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: Kaufmann Peter Martin Thun.

Beisitzer: Aeltermann der Kaufmannschaft George Gustav Kraack.

--- der Zünfte Fr. Aug. Bretschneider.

--- Dockmann der Kaufmannschaft Joh. Friedrich Beckmann.

--- der Zünfte Reinhold Eckert.

--- Kaufmann Michail Lunin.

--- Aeltester der russ. Gemeinde, Jefim Minin Kundalzew.

--- der esthnischen Gemeinde

Buchhalter: Peter Wilde.

Kanzlist: Gustav Ludwig Holz.

XXIII. Interimistische Leihkassa-Kommission.

Vorsitzer: Kaufmann Peter Martin Thun.

Beisitzer: Kreis- und Oekonomie-Fiskal Franz Moier.

--- Aeltermann der Kaufmannschaft G. G. Kraack.

--- Aeltermann der Zünfte F. A. Bretschneider.

--- Dockmann der Kaufmannschaft J. F. Beckmann.

--- Dockmann der Zünfte Reinh. Eckert.

--- Kaufmann Michail Iwanow Lunin.

Buchhalter: C. T. Christiani.

Kanzlist: C. Peucker.

Uccise-Verwaltungs-Kommission.

Präsident: Herr Bürgermeister Carl W. Helwig.

Mitverwalter: Rathsherr Ch. Fr. Wilh. Stachr.

--- Aeltermann Ewald Wegener.

--- Carl Friedrich Werner.

--- Joh. Gerh. Lüttes.

--- Peter Martin Thun.

Buchhalter und Stadt-Pagler G. Golicke.

Post-Komptoir.

Postmeister: Titulairrath und Ritter des St. Annen-Ordens dritter Classe Friedrich v. Langhammer.

Postmeister-Gehülfe: Kajander.

Polizei-Verwaltung.

Präsident: Polizeimeister Obrist und Ritter v. Gebhardt.

Beisitzer: Titulairrath und Ritter August von Eichlern.

Beisitzer: Rathsherr Peter Hinrich Frahm.
 Sekretair: Collegien-Sekretair Philipp Wilde.
 Kanzlist: Titulairrath Alexei Besajer.
 Stellvertretender Kanzlist: Carl Ludwig Kahr.
 ————— Friedrich Schibuhr.
 Stadttheilsaufseher: Titulairrath F. H. Schmidt.
 ————— Adam Sommer.
 ————— Adolph Euchenfeldt.

Die Stadtwaage.

Stadt-Wäger, zugleich Auktionator: Johann Ahlschwerd.

Stadt-Medicinal-Wesen.

Staabsarzt, Collegien-Assessor Heinrich v. Holst, Stadt-
 physikus.

Freipracticirende Aerzte.

Dr. Friedrich Robert Faehlsmann.
 Dr. Eduard Friedrich Frohben.
 Dr. Johann Adolph Lehmann.
 Dr. Moriz Adolph Everdsjoe.
 Dr. Johann Gottfried Wächter.

Apotheker.

Karl Friedrich Lohde.
 Gotthard Theodor Scharte.
 Christian Gotthard Wegener.

Hebammen:

Anna Barbe. — Anna Catharina Gerchen, zugleich Klini-
 sche Hebamme. — Anna Lorenz — Caroline Wieg-
 horst. — Caroline Erler. — Wilhelmine Kalmann. —
 Marie Büchse. — Milius.

Mit Advocatur beschäftigten sich:

Carl Brehme. — Notaire beim Ordnungsgericht: Titu-
 lairrath Friedrich Grossenbach. — Syndikus Dr. Cam-
 becq. — Collegien-Sekr., Rathsherr Carl v. Cossart. —
 Dr. Hezel. — Felix Kieseritzky. — Sekretaire Reinhold
 Linde. — Kreisfiskal, Collegienregistrator Franz Moser.
 — Candidatus juris Georg Heinrich Neumann. —
 Landgerichts-Sekretair Carl August v. Roth. — Di-
 mittirter Secretaire August Schumann. — Ober Se-
 kretair Carl Heinrich Zimmerberg. — Candidatus juris
 v. Trojanowski.

Kauf- und Handelsstand.

Kaufleute 2ter Gild:	Michaila Iwanow Lunin.
Rathsherr P. Emmers.	Johann Jacob Luchsinger.
F. W. Wegener.	Carl Gustav Luyha.
Kaufleute 3ter Gild:	Kusma Filatow Lisenkow.
Wittwe Dorothea Ahland.	Johann Gerhard Luetten.
Carl Georg Amelung.	Magnus Johann Milius.
Joh. Friedrich Beckmann.	Jew. Ser. Maligin.
Peter Alfon. Bokownew.	Alex. Diedr. Musso.
Jacob Wilhelm Böhme.	E. J. Normann.
Daniel Herrmann Bahr.	Aug. Heinrich Oberleitner.
Carl Heint. Cam. Bauch.	Carl Johann Peterson.
Frau Rathsherrin Brock.	Carl Otto Peterson.
Carl Gotthard Block.	Johann Plagmann.
Wtm. Elisab. Baumgarten.	Valentin Paschk wig.
Carl Johann Bartels.	Wittwe A. H. Pabo.
Wtm. Elisabeth Bremer.	Johann Reinhold.
Alexander Chorn.	Jesim Minin Rundalzew.
Peter Eichelmann.	Rathsherr E. J. Rohland.
H. Frankenn.	Carl Friedrich Steinhäuser.
Rathsherr P. H. Frahm.	Jacow Mich. Schamajew.
Johann Friedrich Giese.	Rathsherr E. F. W. Stähr.
Anseldo Gianni.	Justus R. Schramm.
Friedrich Joh. Herrmann.	Peter Martin Thun.
Joh. Ernst Henningsohn.	Ferdinand Töpffer.
Ludw. W. Henningsohn.	Carl Voh.
Wittwe Chr. E. Holz.	Carl Friedrich Werner.
Johann Diedrich Horn.	Friedrich Jakob Welling.
Wilhelm Johann Käding.	Johann Ewald Wegener.
Johann Friedtich Körw.	Johann Friedrich Reeh.
G. G. Kraack.	Kaufmanns-Gast:
Wittwe C. A. Krannhals jun.	Wasillii Gladkow.
Carl Gustav Linde.	

Gewerbe-Stand.

Gold- und Silber- arbeiter.	Carl Friedrich Luetten.
Reinhold Eckert.	Otto Heinrich Nowack.
Wilhelm Eischholz.	Johann Heinrich Orenius.
Diedrich Herrmann.	Huf- und Waffen- schmiede.
Joh. Casp. Hörlein Wittwe.	Friedrich August Becker.
Johann Gustav Löffström.	Johann Anton Deisentroth.

Friedrich Reinhold Franck.
 Johann Wilhelm Leidloff.
 Johann Heinrich Lieber.

Maurer.

Franz Ulrich Jahnens.
 Joh. Gabr. Kraunhals sen.
 Kürschner.

Herrmann George Bendix.
 Johann Peter Bahrs.
 Joh. Gottfried Weise sen.
 Johann Weise jun.

Bäcker.

Joh. Benjamin Bock sen.
 Eduard Bock med.
 Carl Julius Bock jun.
 Carl Dornbaum.

Carl Fricke.
 Carl Johann Grätias.
 Chr. Fr. Hoffmann Wittwe.
 Carl Conrad Mau.

Christoph Jak. Meßer Wtw.
 Friedrich Rothe.
 Christian Schönrock.
 Friedrich Schönrock.

George Schönrock.
 Joh. Jak. Stockmar, zugleich
 Kantor d. deutschen Kirche.

Drechsler.

Christian Herrmann Billau.
 Johann Jacob Görz.
 Johann George Schumann.
 Zopf.

Hutmacher.

Blumberg.
 Ignaz Kinger.
 Friedrich Gottlieb Lange.
 Johann Heinrich Petsch.
 Franz Gräbner Paul.
 August Schablewsky.

Töpfer.

Friedrich Briske.
 Johann Großmann.
 Franz Ulrich Jahnens.

Schneider.

Peter Friedrich Andresen.
 Johann Ulrich Basner.
 Gottfried Ferd. Barkowsky.
 Peter Wilhelm Böning.

Adam Böning, zugleich Kü-
 ster der deutschen Kirche.
 Jacob Benjamin Böning.
 Aelterm. F. A. Brettschneider.

August Falkenberg.
 Peter Johann Frennmann.
 Johann Friedrich Grönberg.
 Heinrich Wilh. Hausmann.

Georg Johannsen,
 Rajander.
 Peter Koch.

Daniel Kühnast.
 Friedrich Daniel Meykow.
 Johann Adolph Nicolai.
 Johann Leopold Polucatus.
 Joachim Redlin.

Schuhmacher.

Christian Daniel Barbe.
 Johann August Beckmann.
 Johann Gottfried Beck.
 Johann Carl Franz.

Jürgens.
 Johann Heinrich Jansen.
 Friedrich Heinrich Kelsch.
 Carl Christoph Lampe.

Johann Gottfried Otto.
 Johann Peterson.
 Johann Heinrich Paul.
 Johann Friedrich Reich.

Johann Paul Rudnick.
 Schlenkricht.
 Friedrich Reinhold Sonn.

Gustav Alexander Stamm.
 Johann Gottlieb Wichmann.
 Johann Heinrich Wolff.
 Johannson.

Tischler.

Johann Friedrich Görz.
 Gottlieb Christoph Heubel.

Nikolaus Hartmann.
 Friedrich Wilhelm Kühnast.
 Franz Rosenbrock.
 Salomon Südk.
 Johann Schlüsselberg.
 P o h g e r b e r.
 Johann Friedrich Beeh.
 Carl Johann Bartels.
 M a l e r.
 Friedrich Bäuerle.
 Franz Großmann.
 Julius Reinhold Holmblatt.
 Johann Carl Oberg.
 Carl Raack.
 Fr. Wilh. Sacksendahl sen.
 Carl Gottl. Sacksendahl jun.
 Johann Jacob Thurau.

G l a s e r.

David Huntemann.
 Wiedemann.
 Friedrich Wilh. Zinoffsky.
 Johann Gottfried Zinoffsky.
 Carl Zinoffsky.

K n o c h e n h a u e r.

Jeremias Großmann.
 Friedr. Samuel Gengelbach.
 Johann Heinrich Göz.
 Herrmann George Göz.
 Friedrich Gorann.
 Carl Wilhelm Kruse.
 Johann Bernh. F. Lofftens.
 Herrmann G. Carl Lofftens.
 Johann Otto Laig.
 Jacob Reim.
 Joh. Chr. Schumann sen.
 David Schumann med.
 Gottlieb Schumann jun.

S a t t l e r.

Carl Reinhold Frimo.
 F. A. Hammermeister.
 Franz Carl Koch.
 August Ringe Wittwe.
 Christian Jacob Schumann.
 Joh. Christoph Wieghorst.

B a u m e i s t e r.

George Friedrich Geist.
 Joh. Gottlieb Königsmann.
 Jacob George Knuter.
 Christian Gottlieb Neufner.
 B u c h b i n d e r.

Johann Grand.
 Gottlieb Woldemar Schuch.
 Johann Daniel Steger.
 Eduard Töpfer.
 Johann Gottlieb Zender.
 H a n d s c h u h m a c h e r u n d
 B a n d a g i s t e n.

Johann Samuel Helwich.
 Johann Gerh. Frischmuth.
 Paul Meyer.
 Carl August Rothe.
 K l e m p n e r.

Carl Engler.
 Isidor Mabilot.
 George Müller.
 Johann Anton Weinschner.
 S t u h l m a c h e r.
 Chr. Magu. Veilichs Wtw.
 Freitag.

Friedrich Kräcklers Wittwe.
 W e i ß g e r b e r.
 George Mathias Berner.
 Carl Gustav Schulz.
 Zahrens.

K n o p f m a c h e r.

Carl Andreas Buttler.
 G ü r t l e r.
 Christian Gottfr. Schreiber.
 Herrmann Großmann.
 Joachim Frohland.
 K u p f e r s c h m i e d e.
 Gustav Hüdde.
 Christian Friedrich Zuckse.
 Daniel Noltein.

S c h o r n s t e i n f e g e r.

Johann Ernst Classen.
 Alexander Pais.
 S t e l m a c h e r.
 Fischer.

George Hing.
 Wilh. L. Johannsen Wtw.
 Friedrich Heinrich Kreuzfeld.
 Hans D. Riemann's Wtw.
 Friedrich Sädler.
 Johann Sonn.
 Johann Thöl.
 Faßbinder.
 Christian Drenckhahn.
 Constantin Heinr. Gensky.
 Alexander Jacob Graf.
 Schlösser.
 Anton Krüger.
 Hans Krick.
 Lofe.
 Johann Friedrich Mentzien.
 Friedrich Daniel Thöl.
 Uhrmacher.
 Alexander Berg.
 Wittwe Carl Lampe.
 Kaufan.
 Peterson.
 Carl Gottlieb Rech.
 Friedrich Luffert.
 Instrumentenmacher.
 Bettcher.

Friedrich Wilhelm Haffe.
 Nicolaus Möhring.
 Georg Meyer.
 Mirsalis.

Heinrich Briß, Repschläger.
 F. Gackstetter, Gastwirth.
 Chorey
 Jäger
 Joh. Heinrich Holstege sen.
 und Heinr. Otto Holstege jun.,
 Eisensieder.
 Aeltermann Carl G. Meske,
 Färber.
 J. F. Matthiesen, Parfümeur.
 D. E. Oberleitner, Kunst-
 gärtner.
 J. W. Strandmann, Kron-
 gießer.
 F. Wellmann, Tuchscheerer.
 Genzarofsky, Messerschmied.

Buchhändler.
 Franzen.
 August Sticinsky.

Kreisbehörden.

Dörpt-werrosches Ober-Kirchen-Vorsteheramt.
 Präses: Ober-Kirchen-Vorsteher, Landrath und Ritter v.
 Berg zu Könhof.
 Assessor nobilis: Major v. Schwanenberg zu Neu-Pigant.
 Assessor ecclesiasticus: Probst Moriz zu Anzen.
 Notaire: Consulent, Candidat der Rechte v. Trojanowski.

Landgericht.

Landrichter: George Samson von Himmelsfiern.
 Assessor: Georg von Meiners.
 — Guido Reinhold von Liphardt.
 Sekretaire: August von Roth.
 Archivar: Georg Wilhelm Strauß.
 Kanzlist: Collegien-Sekretair Wilhelm Gerich.

Ordnungsgericht.

Ordnungsrichter: dimittirter Rittmeister Alexander von Willebois, Ritter des St. Annenordens 2ter und des Wladimirordens 4ter Classe.

Adjunkt: dimittirter Staabskapitain Alexander von Böttiger, Ritter des St. Wladimir-Ordens 4. Classe.
 ——— Armin von Samson.

Notaire: Titulairrath Friedrich Grossenbach.

Stellvertretender Kanzlist: Friedrich Ludwig Laß.

Dörpt- pernausche Dekonomie-Verwaltung.

Dekonomie-Commissaire: Titulairrath und Ritter mehrerer Orden Jakob v. Schulz.

Sekretaire: Gouvernements-Sekretair Carl Eischholz.

Kämmerier: Gouv.-Registrator Reinhold Clarc.

Translateur: Alexander Weyrich.

Kanzlist: vacant.

Erster Kammerschreiber: Colleg.-Registrator Alex. Engel.

Zweiter ——— vacant.

Kreis - Renterei.

Rentmeister: von der 10ten Classe Bernhard Gustav Kieserichky.

Buchhalter: von der zwölften Classe Otto Gustav Wolde-
 mar Kieserichky.

Stellvertretende Kanzlisten: Gustav Iutian Eichler. — Lu-
 tian Gustav Eichler.

Kassen-Beamten: Andree Borodinow, Matwei Buchar-
 zow, Mein Isack, Jahn Jakobow.

Kreisgericht.

Kreisrichter: Alexander von Dettingen.

Assessor: Wilhelm von Stryk.

——— Ludwig von Reuß.

Bauer-Beisitzer: Hans Plack.

——— Peter Koppel.

Sekretair: Graduirter der Rechte Friedrich Gustav An-
 ton von Schwab.

Protokollist: August von Holst.

Kanzlist: Alexander Johann Weyrich.

Ehstnische Distrikts-Direction des livl.

Kredit-systems.

Direktor: Carl Samson von Himmelstern.

Assessor: Baron Carl von Bruiningk.
 ——— Ludwig von Wulf.
 ——— Ernst von Sievers.
 Secrétaire: Anton Schulz.
 Rendant: Carl Harald von Bröcker.
 Kanzlist: Heinrich Zepernick.

Kreis-Medicinalwesen.

Stellvertretender Kreisarzt: Dr. Moriz Adolph Sverdsjoe.
 Discipel: Carl Schulz.
 Kreishebamme: Friederike Thuran.

Kirchspielsgericht des vierten Bezirks Dörpt- schen Kreises.

Kirchspielsrichter: Ritter von Staden.
 Beisitzer: Wilhelm Lillemell.
 ——— Jaan Bleyer.
 ——— Peter Nagel.
 Notaire: Kandidat Neumann.

Die ökonomische Societät.

Präsident: Herr Landrichter und Ritter von Brasch zu Kopkon ic.

Schatzmeister: Herr Landrichter von Samson.

Mitglieder:

Herr Landrath und Ritter von Sievers, zu Heimthal.
 — Collegienrath und Ritter v. Blankenhagen, zu Allasch.
 — Kreisdeputirter und Ritter v. Piphart, zu Rathshof.
 — Baron von Bruiningk, zu Hellenorm ic.
 — Kreisrichter, Hofrath und Ritter von Hagemeister zu Alt-Drostenhof.
 — Herr Major und Ritter v. Zöckel, zu Kaufenhof.
 — Kreisdeputirter und Ritter v. Wulf, zu Menzen ic.
 — Landrichter Baron von Wulf, zu Schwanenburg.
 — Assessor Baron v. Wolff, zu Lettin.
 — Director von Schulz, zu Alt-Calzenau.

Beständiger Secrétaire: A. v. Löwis.

Der Hülfs-Verein.

Präsident: Se. Excellenz der Herr Generalgouverneur,
 Kurator der Kaiserlichen Universität Dorpat, Gene-
 rallieutenant, mehrerer hohen Orden Ritter Baron
 von der Pahlen.

- Director: Professor, Hofrath Dr. von Bröcker.
 Vorsteher der Armenschule: Staatsrath und Ritter Baron Ungern Sternberg.
 Inspector der Sonntagschule: Professor, Hofrath Cartorius.
 Vorsteher der Armenhäuser: Professor, Staatsrath und Ritter, Dr. Noier.
 Rathsherr Wegener.
 Almosenspfleger: Rathsherr Käding.
 Gehülfe für die ehsnische Gemeinde: Kaufmann Milius.
 Schatzmeister: Bürgermeister Linde.
 Sekretair: Hofrath, Dr. von Köhler.
 Arbeitskomitee:
 Collegienrätthin von Engelhardt, Vorsteherin und Rechnungsführerin.
 Staatsrätthin v. Deutsch, für Wolle- und Baumwolle-Spinnerei und Färben.
 Baronin Ungern Sternberg, für Fein- und Hedeweberei.
 Baronin von Nolfen, für Wolleweberei.
 Landrichterin Samson v. Himmelstern, für Flachsspinnen.
 Hofrätthin von Eschholz, für Strickereien.
 Hofrätthin v. Köhler, für den Verkauf der Armenfabrikate.
-

Gelehrte Anstalten.

Die Universität.

Curator des Lehrbezirks:

Generallieutenant, Baron Magnus von der Pahlen, General Gouverneur der Ostsee-Provinzen, Senateur und Ritter des St. Vladimir-Ordens zweiter Classe, des St. Annen-Ordens erster Classe in Brillanten, des Georgen-Ordens dritter Classe, der Preussischen pour le merite und des rothen Adlers zweiter Classe, Commandeur des Schwedischen Schwerdt-Ordens, Inhaber eines goldenen Säbels mit Diamanten und eines goldenen Degens mit der Inschrift: „Für Tapferkeit.“

Secrtaire: Titulairrath Theodor Winter.

Translateur: Gouvernements-Secrtaire Anton Hünze.

C o n s e i l:

Rector Dr. Friedrich Parrot, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Anna zweiter Classe, ordentl. Professor der Physik.

Theologische Fakultät:

- Dr. Julius Walter, Hofrath, ordentlicher Professor der praktischen Theologie, Decan.
- Dr. Andreas Caspar Friedrich Busch, Hofrath, ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und theol. Literatur.
- Dr. Ernst Sartorius, Hofrath, ordentl. Prof. der Dogmatik und theologischen Moral, Mitglied der Universitäts-Schulkommission.
- Dr. Adolph Friedrich Kleinert, Hofrath, ordentlicher Professor der Exegetik und orientalischen Sprachen.

Juristische Fakultät:

- Dr. Erdmann Gustav v. Bröcker, Hofrath, ordentl. Professor des positiven Staats- und Völkerrechts und der Politik, Decan.
- Dr. Walter Friedrich Clossius, Hofrath, ord. Professor des Criminal-Rechts, Criminal-Proceßes, der Rechtsgeschichte und juristischen Literatur, Präsident des Tribunals.
- Dr. Alexander von Keuz, Hofrath, ordentl. Professor des Russischen Rechts.
- Dr. Friedrich Georg Bunge, Hofrath, ordentl. Professor der Provinzialrechte.

Medicinische Fakultät:

- Dr. Franz Sahmen, Hofrath, Ritter des Ordens des h. Vladimir vierter Classe, ordentl. Professor der Therapie und Klinik, Decan.
- Dr. Christian Friedrich Deutsch, Staatsrath, Ritter des Ordens der h. Anna zweiter Classe, ordentl. Prof. der Geburtshülfe., Krankheiten der Frauen und Kinder.
- Dr. Johann Christian Moier, Staatsrath, Ritter des Ordens der h. Anna zweiter Classe, ordentl. Professor der Chirurgie.
- Dr. Johann Friedrich Erdmann, Staatsrath, Ritter des Ordens der h. Anna zweiter Classe und des h. Vladimir vierter Classe, Inhaber des Ehrenzeichens für 15-jährigen untadelhaften Dienst, ordentl. Prof. der Diätetik, Arzneimittellehre, Geschichte der Arzneiwissenschaft und medic. Literatur.
- Dr. Martin Heinrich Rathke, Hofrath, ordentlicher Professor der Physiologie, Pathologie und Semiotik.
- Dr. A. F. Hueck, außerordentlicher Professor der Medicin und Professor.
- Dr. Herrmann von Köhler, Hofrath, Privat-Dozent der Medicin.

Philosophische Facultät:

- Dr. Carl Ludwig Blum, Hofrath, ordentl. Prof. der statistischen und geographischen Wissenschaften, Decan der ersten und dritten Classe.
- Dr. Friedrich Schmalz, Hofrath, ordentlicher Professor der Oekonomie und Technologie, Decan der zweiten und vierten Classe.
- Dr. Gottlob Benjamin Jäsche, Staatsrath, Ritter des Ordens des h. Vladimir vierter Classe, Inhaber des Ehrenzeichens für 25-jährigen untadelhaften Dienst, ordentlicher Professor der theor. und pract. Philosophie.
- Dr. Carl Morgenstern, Staatsrath, Ritter des Ordens des h. Vladimir vierter Classe, Inhaber des Ehrenzeichens für 25-jährigen untadelhaften Dienst, ordentl. Prof. der Beredsamkeit, altclassischen Philologie, Rhetorik und Geschichte der Kunst.
- Dr. Carl Friedrich Ledebour, Staatsrath, Ritter des Ordens der h. Anna zweiter Classe, Inhaber des Ehrenzeichens für 15-jährigen untadelhaften Dienst, ordentlicher Professor der Naturgeschichte überhaupt und der Botanik insbesondere.
- Dr. Martin Bartels, Staatsrath, ordentl. Prof. der reinen und angewandten Mathematik.
- Dr. Moritz von Engelhardt, Collegienrath, Ritter des Ordens der h. Anna zweiter Classe, ordentl. Professor der Naturgeschichte überhaupt und der Mineralogie insbesondere.
- Dr. Friedrich Georg Wilhelm Struve, Collegienrath, Ritter des Ordens der h. Anna zweiter Classe, des Königlich Dänischen Dannebrog-Ordens, Inhaber des Ehrenzeichens für 15-jährigen untadelhaften Dienst, ordentlicher Professor der Astronomie.
- Dr. Friedrich Kruse, Hofrath, ordentlicher Professor der historischen Wissenschaften.
- Dr. Friedmann Göbel, Hofrath, ordentlicher Professor der Chemie und Pharmacie.
- Dr. E. D. Friedländer, Hofrath, ordentlicher Professor der Cameral-, Finanz- und Handlungs-Wissenschaft.
- Dr. Christian Friedrich Neue, Hofrath, ordentlicher Professor der literair-Geschichte, alt-classischen Philologie und Pädagogik.

Kanzlei des Conseils.

Sekretaire: Collegien-Registrator Carl v. Forestier.

Kanzlist: Jacob Friedrich Mühlberg.

— Georg Maritz.

Lectoren lebender Sprachen.

Otto Benjamin Rosenberger, Collegienrath, Inhaber des Ehrenzeichens für 25-jährigen untadelhaften Dienst, Ritter des Ordens der h. Anna dritter Classe, Director der dorpatischen Schulen, Lector der lett. Sprache.

Johann Friedrich Thörner, Titulairrath, Inhaber des Ehrenzeichens für 20-jährigen untadelhaften Dienst, Lector der englischen Sprache.

Charles Pezet de Corval, Titulairrath, Lector der franz. Sprache.

Alexander Tichwinsky, Hofrath, Inhaber des Ehrenzeichens für 15-jährigen untadelhaften Dienst, Lector der russischen Sprache.

Samuel Boubria, Diaconus, Ritter des Ordens der heil. Anna dritter Classe, Lector der esthn. Sprache.

Carl Eduard Kaupach, Titulairrath, Lector der deutschen Sprache.

Amades Burraschi, Lector der italienischen Sprache.

Lehrer der Künste.

Justus v. Daue, Titulairrath, Inhaber des Ehrenzeichens für 30-jährigen untadelhaften Dienst, Lehrer der Reitkunst.

Carl August Senf, Hofrath, Inhaber des Ehrenzeichens für 25-jährigen untadelhaften Dienst, Lehrer der Zeichen- und Kupferstecherkunst.

Nikolaus Thomson, Lehrer der Musik.

David Tryon, Lehrer der Tanzkunst.

Daniel Stöckel, stellvertretender Lehrer der Schwimmkunst.

Wissenschaftliche Instituts-Aufseher.

Heinrich Gebhard, stellvertretender botanischer Gärtner.

M. v. Behagel, Inspector des physikalischen Cabinets.

Claus, Apotheker, Inspector des chemischen Cabinets.

Emil Anders, stellvertretender Bibliothekar-Schülse.

Wilhelm Preuß, Collegienassessor, Ritter des Ordens des h. Vladimir vierter Classe, astronomischer Observator.

Mechaniker.

Johann Brückner, stellvertretender Mechanikus.

Franz Eschetschel, Verfertiger chirurgischer Instrumente.

Verwaltende Behörden der Universität.

Die Censur-Komität:

Präsident: Se. Excellenz der Herr Curator des dorpati-

schen Lehrbezirks 2c., Generallieutenant und Ritter Baron von der Pahlen.

Censor Staatsrath und Ritter Professor Dr. Erdmann.

— Collegienrath und Ritter Professor Dr. von Engelhardt.

— Collegienrath und Ritter Professor Dr. Parrot.

Sekretaire: Titulairrath Salemann, Inhaber des Ehrenzeichens für 20-jährigen untadelhaften Dienst.

Censor in Auftrag des Generalgouvernements:

Professor Dr. v. Bröcker.

Directorium:

Präsident: der Rector.

Mitglieder: die Decane Prof. Walter, Bröcker, Sahmen, Blum und Schmalz.

Sekretair: Carl v. Forestier.

Kanzlist: Jacob Friedrich Mühlberg.

— Georg Nariz.

Appellations- und Revisions-Gericht.

Präsident: Professor Clossius.

Beisitzer: die ord. Prof. Jäsche, Ledebour, Noier, Kruse, Neue und Bunge.

Sekretair: Carl v. Forestier.

Kanzlist: Jacob Friedrich Mühlberg.

— Georg Nariz.

Universitäts-Gericht:

Präsident: der Rector.

Mitglieder: der jurist. Decan Prof. Bröcker.

Syndicus: Carl Friedrich v. d. Borg, Collegien-Sekret., Director der Universitäts-Kanzleien.

Notarius: Carl v. Witte, Hofrath, Ritter des Ordens der h. Anna dritter Classe, Inhaber des Ehrenzeichens für 15-jährigen untadelhaften Dienst.

Kanzlist: Theodor Paul.

Rentkammer:

Präsident: der Rector.

Mitglieder: die Decane Prof. Walter, Sahmen, Blum, Schmalz.

Sekretaire: Gustav v. Forestier, Collegien-Registrator.

Stellv. Buchhalter: Collegien-Sekretair Martin Asmus, Inhaber des Ehrenzeichens für 15-jährigen untadelhaften Dienst.

Kanzlist: Wilhelm Seezen.

Schulkommission:

Präsident: der Rector.

Beständige Mitglieder derselben: die ord. Prof. Sartorius, Erdmann, Friedländer und Neue.

Sekretair: Carl v. Witte, Hofrath, Ritter des Ordens der h. Anna dritter Classe, Inhaber des Ehrenzeichens für 15-jährigen untadelhaften Dienst.

Kanzlist: Paul Strange, Gouvernements-Sekretair.

— Joh. Ant. Gotthelf Groskurt, Collegien-Sekt.

— Julius Westberg.

Bibliothek:

Director: Prof. Morgenstern.

Sekretair: Carl Anders.

Stellv. Bibliothekar-Gehülfe: Emil Anders.

Kanzlist: Titulairrath Anton Leiniz, Inhaber des Ehrenzeichens für 20-jährigen untadelhaften Dienst.

Pedelle:

Oberpedell: J. M. Höhnfen. Pedelle: F. Kellner, P. F. Picard, J. Baumann und F. Schmidt.

Öffentliche Lehranstalten und Schulbeamte.
 Collegienrath, Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter
 Dienstführung und Ritter des Ordens der heil. Anna
 dritter Classe, Otto Benjamin Gottfried Rosenberger,
 Gouvernements-Schuldirektor.

Gymnasium.

Oberlehrer der Religion, griechischen und hebräischen Sprache, August Carlblom.

— — — — lateinischen Sprache, Collegienrath, Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter Dienstführung und Ritter des Ordens der heil. Anna dritter Classe, Dr. Simon Malmgren.

— — — — griechischen Sprache, Collegien-Assessor und Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter Dienstführung, Gustav Carl Girgensohn.

— — — — lateinischen und deutschen Sprache, Collegienrath, Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter Dienstführung und Ritter des Ordens der h. Anna dritter Classe, Carl Theodor Herrmann.

— — — — historischen Wissenschaften, Hofrath und Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter Dienstführung, Johann Wilhelm Hachfeld.

Oberlehrer der mathematischen Wissenschaften, Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter Dienstführung, Paul Conrad Martin Sokolowski.
 Wissenschaftlicher Lehrer, Titulairrath und Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter Dienstführung, Johann Ludwig Voubrig.

----- Carl Christian Masing.

Lehrer der russischen Sprache, der Geschichte und Geographie Rußlands, Hofrath und Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter Dienstführung Alexander Tichwinsh.

--- der franz. Sprache, Titulairrath Carl Pezet de Corval.

--- des Zeichnens und Schreibens, Collegien-Sekretair August Hagen.

--- der Musik und Singkunst, Titulairrath und Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter Dienstführung, Carl Ferdinand Biedermann.

Unterlehrer der Russischen Sprache, der Geschichte und Geographie Rußlands, Peter Preis.

Elementarlehrer-Seminarium.

Inspektor und Hauptlehrer, graduirter Student der Theologie, Dietrich Heinrich Jürgenson.

Lehrer des Gesanges und der Musik, Titulairrath Carl Ferdinand Biedermann.

Kreisschule.

Schulinspektor und wissenschaftlicher Lehrer, Titulairrath und Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter Dienstführung, Michael Gerhard Schwan.

Wissenschaftlicher Lehrer, Ritter des Ordens der h. Anna dritter Classe Johann Samuel Voubrig, Pastor diaconus und Pector der esthnischen Sprache.

Lehrer der russischen Sprache und des Schreibens, Titulairrath George von Komberg.

--- --- Geschichte und Geographie Rußlands, Peter Preis.

Elementarschule für Knaben.

Johann Laaland, Lehrer der deutschen Stadt-Elementar-Knabenschule.

Lehrer der russischen Sprache in der Elementarschule: Peter Preis.

Töchter Schule.

Wissenschaftlicher Lehrer: Titulairrath und Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter Dienstführung, Ferdinand Biedermann.

----- Coll.-Sekretair und Inhaber des Ehrenzeichens untadelhafter Dienstführung Martin Usmuß.

Lehrer der Zeichenkunst: August Hagen.

Demoiselle Catharina Giellet, erste Lehrerin für Handarbeiten.

----- Caroline Eberhard, zweite Lehrerin für Handarbeiten und Aufscherin.

Elementar-Mädchenschule.

Madame Lorenz, Elementarlehrerin.

Privat-Lehranstalten:

a) für Knaben.

Die Privat-Lehranstalt des Hrn. Carl Brossinsky.

--- --- — — Bernhard Dittler.

--- --- — — Coll.-Ass. W. Hachfeld.

b) für Mädchen.

Die Privat-Lehranstalt der Frau Collegr. Elis. Herrmann.

--- --- — Demoiselle Chr. Hartmann.

--- --- — Amalie Heynich.

--- --- — Henriette Sahmen.

--- --- der Madame Amalie Zabell.

Lese fr ü c h t e.

„Diejenigen,“ heißt es in einem Pariser Modenberichte, „welche glauben, die Garderobe eines eleganten Herrn bestehe bloß in einem oder zwei Röcken, in einem Oberrocke und in einem Mantel, die man erneuere, wenn sich die Mode verändere, würden sich sehr wundern, wenn sie darinnen sähen: 1) einen französischen Rock; 2) einen Rock zum großen Staate; 3) einen Ballrock; 4) einen Rock zu kleinen Abendgesellschaften; 5) einen Rock zum Ausreiten; 6) einen Negligeerock, der bis oben hinauf zugeknöpft wird; 7) einen Rock ohne falsche Taschen auf den Hüften; 8) einen Rock zur Jagd; 9) einen Morgen-Oberrock mit einer Reihe Knöpfe; 10) einen Oberrock zum Ausreiten; 11) einen Velerinen-Oberrock, den man über ein Kleid zieht; 12) einen anliegenden Oberrock, den man über kein Kleid zieht; 13) einen englischen weißen Oberrock, mit Perlmutterknöpfen; 14) einen preussischen Oberrock mit runden Ueberschlägen; 15) einen Schawl-Oberrock mit Pelz; 16) einen Husaren-Oberrock mit Brandenbourg und seidnen Borten; endlich einen Ballmantel mit einem Chinchillakragen; einen Tilburymantel von schottischem Casimir; einen Pelz, der ganz mit Pelz gefüttert ist. Und die Menge der Halstücher! leztthin sagte ein junger Mann, er habe 72 bunte; ein Anderer, er besitze über 150, und doch suchte er noch neue.

Ein Maler verließ seine Kunst und wurde Arzt. Man fragte ihn, warum er es gethan habe? — Er erwiderte: „In der Malerei sind alle Fehler sichtbar, aber bei der Medicin werden alle begangene Fehler begraben und mit Erde bedeckt. Man zieht sich da besser aus der Affaire.“

Das Sprichwort: Da liegt der Hund begraben! stammt aus Nürnberg her. In einer frühern Ve-

riode, wo Nürnberg als freie deutsche Reichsstadt durch seinen Handel und Kunstfleiß sich auszeichnete und blühte, wurde dort das noch stehende Rathhaus nach einem großen und kostspieligen Plan und Anschlag erbaut. Dieser Bau währte mehrere Jahre, und er war bis auf einen Flügel vollendet, als es dem Stadtvorstand an Mitteln gebrach, die Kosten nach dem gemachten Anschlag zu bestreiten. Der Bau unterblieb also, und der fehlende Theil wurde nun statt massiv, nur aus Fachwerk erbaut. Der Baumeister führte in seinem Petschaft einen Hund, und über die letzte massive gothische Thüre, die nach diesem nur leicht und wohlfeil erbauten Flügel führt, hat solcher diesen Hund in Stein gehauen anbringen lassen. Daher ist in der Folge das Sprichwort: „Hier ist der Hund begraben,“ entstanden, welches symbolisch andeuten soll, man kann in einer angefangenen Sache nicht weiter gehen, weil unübersteigliche Hindernisse eingetreten sind.

Die Pocken hatten sich unter den Affen Südamerika's fürchterlich verbreitet, als der Sekretair der Impfungsgesellschaft auf eine Idee verfiel, ihrer weitem Verbreitung Einhalt zu thun. Er impfte nämlich in Gegenwart eines alten Pavians zwei oder drei Knaben ein, denen er erst Hände und Füße zusammen band, und den man genau auf das Verfahren aufmerken sah. Er ließ ihn denn mit einem jungen Affen allein, und legte eine gegen den zu tiefen Einschnitt verwahrte Lanzette, so wie etwas Materie auf den Tisch. Es braucht kaum bemerkt zu werden, daß er sich in einem benachbarten Zimmer auf die Lauer stellte, um des Affen Verfahren zu beobachten. Dieser ging hierbei ganz wissenschaftlich zu Werke. Der alte Affe warf den jungen auf die Erde, band ihn, und impfte mit aller Geschicklichkeit eines Professors. Es brachte dieselbe Wirkung hervor. Es wurden nun andere bedächtige Affen auf dieselbe Art in der Kunst unterrichtet, nachdem sie vorher selbst geimpft worden waren. Mehrere sollen nun, mit allen Mitteln versehen, diese Ansteckung zu verbreiten, nach dem südlichen Amerika geschickt werden.

Ein wohlgenährter, dicker Abt reiste nach Florenz, und da er Abends spät in die Stadt eintraf, so fragte er

einen Bauer, ob er wohl zum Thore hineinkommen könne? „Warum nicht? erwiderte der Bauer, „können doch ganze Heuwagen hindurch.“

Eine Calcuttische Zeitung giebt folgende Beschreibung von der großen Kanone zu Agra: „Es ist ein metallner 1500-pfündner, und wurde im Jahre 1081 der Hedschira gegossen. Sie wiegt 1049 $\frac{1}{4}$ englische Centner; der innere Umfang der Mündung ist 1 Fuß 11 $\frac{1}{8}$ Zoll, und der äußere Umfang derselben 4 Fuß 5 $\frac{1}{7}$ Zoll und die Länge des Stückes 14 Fuß 2 $\frac{1}{2}$ Zoll. Die Inschrift darauf ist in persischer Sprache des Inhalts: „Unter der Regierung des Achber Schach, verfertigt von Sintul Perschaud, wiegt 1469 Maunds.“ Das Gewicht einer eisernen Kugel für diese Kanone ist 1497 Pfund, einer marmornen 560 Pfund.

Die Bauern eines Dorfes im —schen hatten einen Proceß mit ihrem Gutsheeren. Zur Ausführung ihrer Gerechtsame hatten sie einen Advokaten in der Residenz genommen. Sie schickten häufig einen aus ihrer Mitte nach der Stadt zu dem Advokaten, um sich nach dem Fortgang des Rechtsstreits zu erkundigen, und nöthigen Falls ihm darüber noch nähere Aufschlüsse zu geben. Der Advokat, einst verdrießlich über die vielen Besuche und Anfragen des Abgeschickten, fragte ihn: hat denn die Gemeinde keinen klügeren als Euch, den sie zu mir schicken kann? „O ja,“ versetzte der Bauer treuherzig: „Sie meinte aber, für Ihn wäre ich klug genug.“

Ein Proceß, welcher vor kurzem gegen einen reichen Geizhals verhandelt wurde, liefert einen charakteristischen Zug, den selbst Moliere und andere Lustspieldichter in ihren Darstellungen des Geizes übersehen haben. Herr P., ein reicher Privatmann zu Chaumont en Bassigny (im obern Marne-Departement), besuchte immer den Wochenmarkt, und nahm aus jedem Sack eine Handvoll Getraide, das er unter dem Vorwande, es näher zu betrachten, in seinen Ärmel gleiten ließ, von wo es in eine Tasche fiel, die er geschickt am Ende desselben angebracht hatte. Der Gerichtshof, vor welchen er geführt wurde,

fand nicht, daß diese Art von Industrie ein Erfindungs-
 patent verdiene, und hat ihn zu einer fünfjährigen Ge-
 fängnißstrafe und zur Bezahlung des Entwendeten, so
 wie zu allen Kosten verurtheilt. Derselbe Geizhals mußte
 die vor seinem Fenster in der Straße aufgehängte Laterne
 mit einer langen Stange so geschickt herumzuwenden, daß
 er dadurch, den ganzen Winter über, in seinen Zimmer
 das Licht ersparte.

Ein Barbier stritt sich mit einem Andern über einen
 schriftlichen Ausdruck. „Es ist ein reiner Barbarismus,“
 sagte sein Gegner. „Ich bitte,“ sprach der Bartkünstler,
 „nur keine Anspielungen auf mein Gewerbe.“

Ein Schwalbenvaar hatte sich über dem Stubenfen-
 ster eines Landhauses ein Nest gebaut, und nahm es bei
 jedesmaliger Rückkehr im Frühling regelmäßig in Besitz.
 Der Fleiß und die Geschicklichkeit bei der jährlichen Aus-
 besserung der Wohnung hatten die Aufmerksamkeit des
 Hausbesizers in Anspruch genommen und dieser beobach-
 tete die Schwalben fortdauernd bei der Wiederkunft.
 Einmal kam das Pärchen viel später wie gewöhnlich an,
 und unterdessen hatte ein Sperling mit seinem Weibchen
 Besitz von dem Neste genommen. Letzteres saß brütend
 auf den Eiern, als die ursprünglichen Eigenthümer end-
 lich ankamen, und ohne Umstände sich anschickten, den
 unrechtmäßigen Besitzer herauszutreiben. Dies ging aber
 nicht so leicht, kaum hatten sie ihren Angriff auf den
 Feind begonnen, als sie selbst im Rücken von dem Sper-
 lingshähuchen angegriffen wurden, der vom nächsten Bäu-
 me die Gefahr seines Weibchens bemerkte, und ihr zum
 Beistande herbeieilte. Jetzt waren die Streitkräfte auf
 einen gleichen Punkt gestellt und ein hitziger Kampf be-
 gann, der endlich nach einem langen unentschiedenen Ge-
 fechte damit endigte, daß die Schwalben sich zurückzogen.
 Sie gaben aber nicht hoffnungslos ihre Ansprüche auf.
 Nachdem sie neue Kräfte gesammelt hatten, kamen sie
 wieder und zeigten, daß es ihnen wohl an Kräften, aber
 nicht an Kriegslisten fehle, die zugefügte Beleidigung zu
 rächen. Während der Sperling auf seinen Eiern saß, und
 der errungenen Vorbeere sich freute, fingen sie an, ihre
 entrißene Wohnung so eifertig und thätig zu blockiren,

daß der Eingang derselben, ehe der gute Sperling es noch gewahr wurde, mit Stroh und Lehm so fest verklebt war, daß ein Ausflug unmöglich wurde. Als der Hausherr am folgenden Morgen nachsah, fand man den armen Sperling leblos auf seinen Eiern liegen.

Ein Officier war in Spanien Zeuge von einer ganz eigenen Wirkung spanischer Beredsamkeit. Ein Prediger zu Madrid, der von den Leiden der Verdammten gesprochen, rief aus: „Aber ist es nicht entsetzlich, daß wir dennoch immerfort sündigen? O mein Gott, warum läßt du wohl so böse und undankbare Menschen leben?! — Bei diesen Worten gab der Redner sich selbst eine herzhaftes Maulschelle, und — alle seine Zuhörer, davon ergriffen, thaten dasselbe, so daß in einem Hu! 4000 Maulschellen ertönten! — Ein wahrer Schlag-Effekt der Kanzelberedsamkeit!

Ein Edelmann rief einst auf der Reise seinen Bedienten an die Postchaise: „Johann“ sagte er zu ihm: „hier ist ein Louisd'or, der zu leicht ist, Niemand will ihn nehmen, sich zu, ob du ihn unterwegs jemand aufhängen kannst.“ „Ja gnädiger Herr! ich will mir Mühe geben.“ Als sie nun Abends in einen Gasthof kamen, rief er ihn nochmals und erkundigte sich, ob er den Louisd'or los geworden sei? „Ja Ihre Gnaden,“ sagte der dumme Kerl. Ich that's aber ganz verstoßen. Ei Johann! sagte der Herr, du bist ein verschlagener Junge; aber wie fängst du es denn an? „Ich fing es pffiffig an,“ sagte der Bediente, „die Leute wollten ihn für's Frühstück nicht nehmen, und dies war auch der Fall, als ich Ihr Mittagessen damit bezahlen wollte; aber als ich einen Groschen am Chausseehaufe zu bezahlen hatte, schob ich ihn zwischen zwei Kupferdreier; der Mann steckte ihn in die Tasche, und so war ich ihn los.“ —

Ist zu drucken erlaubt.

F. Parrot, Censor.

Dorpat, den 6. Okt. 1830.